

# Visual Novel

WS 22/23

Riem Yasin

**Weltraumgeschichten**

Manuel Kasperzack (265013)

## Inhaltsangabe:

1. Konzeption
2. Charaktersteckbrief
3. Auswahlmöglichkeiten
4. Skript
5. Quellenverzeichnis

# 1. Konzeption

## **Abstarct:**

Im Sternensystem XV-43 ist ein mysteriöser Computervirus aufgetaucht, welcher droht, die komplette Infrastruktur der Megacitys zu destabilisieren. Die 2 führenden Fraktionen in diesem Sektor geben sich gegenseitig die Schuld und es droht ein Bürgerkrieg. Die internationale Gemeinschaft ruft daraufhin das Projekt "Star Fall" ins Leben, was nicht unbemerkt bleibt. Die Situation spitzt sich immer weiter zu und die Apokalypse scheint unausweichlich.

Keiner hätte gedacht, dass es in den Slams jemanden gibt, der ihnen jetzt noch helfen kann.

## **Beschreibung der Idee:**

Der Spieler/in erlebt eine Science-Fiction-Abenteuer mit vereinzelten Humorelementen, in welchem man die Möglichkeit hat, in der Rolle eines Bewohners einer Megacity auf dem Planeten Trojoko zu schlüpfen und das Geheimnis hinter einem mysteriösen Computervirus zu lösen. Im Laufe des Spiels bekommt man die Möglichkeit, durch Entscheidung einen individuellen Weg einzuschlagen und das Spielerlebnis begrenzt zu beeinflussen. Durch unerwartete Ereignisse und Humor soll versucht werden, die Spannung aufrechtzuerhalten. Das Ziel ist, den Spieler über die Thematiken: Verschwendung, Verschmutzung, Modernisierung und verschiedene menschliche Aspekte nachdenken zu lassen.

## **Das Universum:**

### **Geschichte:**

XV-43 ist ein Sternensystem wie viele andere auch. Durch die Megacitys und die selbst entwickelnden Technologien haben die Bewohner den Bezug zu ihrer Umwelt und der Realität verloren. Die internationale Gemeinschaft vertritt schon immer die Regierungsstellen und wird mehr oder weniger von der Bevölkerung akzeptiert. Trojokorianer stellen den

Widerstand der Bevölkerung dar, welches sich auch wieder in verschiedene Untergruppen aufteilen lässt. Die Hand von DoS ist eine Geheimorganisation, welche die Übernahme der Regierungsstellen mit Gewalt anstrebt.

Fraktionen:

Internationale Gemeinschaft (IG)

Trojokorianer (Trojoko)

Hand von DoS (DoS)

**Zielgruppe:**

Die Zielgruppe des Spiels sind Jugendliche und Männer in der Altersgruppe 16-40 Jahre mit Interesse an Science-Fiction und Anime.

**Genre:**

Science-Fiction

**Richtung des Spiels:**

Das Spiel ist klar auf Unterhaltung ausgelegt, hat aber eine ganz klare Note für den Naturschutz und soll dem Spieler zeigen was sein könnte.

## 2. Charaktersteckbrief

**Name:** Sona V.3Xc5

**Alter:** 1 Jahr alt

**Rolle:** Technischer Begleiter

**Fraktion:** -

**Hintergrund:** Sona V.3Xc5 ist eine künstliche Intelligenz, die vom Vater des Nutzers entwickelt und an ihn

verschenkt wurde. Sona wird weiblich dargestellt und ist die dauerhafte Begleiterin und Helferin des Nutzers. Über eine Kontaktlinse, die der Spieler trägt, ist sie dauerhaft sichtbar und hörbar für ihn.

**Besonderheiten:** Sona ist sehr frech und eigensinnig.

**Archetyp:**

- Der Narr
- Der Betreuer
- Der Weise



**Name:** Sprecher

**Alter:** -

**Rolle:** Erklärt dem Spieler Funktionen und erzählt Eckpunkte in der Geschichte.

**Fraktion:** -

**Hintergrund:** Weiß alles.

**Besonderheiten:** Hat nie die Augen auf.

**Archetyp:**

- Der Weise
- Der Betreuer



**Name:** Aiko

**Alter:** 18

**Rolle:** Schülerin

**Fraktion:** Trojoko

**Hintergrund:** Geht mit dem Hauptdarsteller zusammen in die Schule und wohnen in derselben Straße.

**Besonderheiten:** Kennt Spieler seit ihrer Kindheit. Man hat die Möglichkeit auf ein Ende mit ihr.

**Archetyp:**

- Der Unschuldige



**Name:** Chan

**Alter:** 28

**Rolle:** Bad Boy, Handlanger

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** Kriminell

**Besonderheiten:** Harter Hund

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Jin

**Alter:** 30

**Rolle:** Bad Boy, Handlanger

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** Kriminell

**Besonderheiten:** Taucht nur mit Chan auf

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Sun Chichi

**Alter:** 34

**Rolle:** Bad Boy, Handlanger

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** Kriminell

**Besonderheiten:** Taucht nur mit Chan auf

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Mike

**Alter:** 22

**Rolle:** Anführer

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** Ist der Anführer von der Hand von Dos und der Drahtzieher hinter dem Virusangriff.

Er strebt nach der absoluten Macht.

**Besonderheiten:** Der Spieler hat die Möglichkeit auf ein persönliches Ende mit ihm.

**Archetyp:**

- Der Herrscher

**Name:** John

**Alter:** 40

**Rolle:** IG Mitarbeiter

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** John ist ein ehrenvoller Soldat und steht unwiderruflich hinter der IG.

**Besonderheiten:** Durch John bekommt Spieler den ersten richtigen Kontakt mit IG.

**Archetyp:**

- Der Jedermann





**Name:** Dr. Miller

**Alter:** 60

**Rolle:** IG Mitarbeiter

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Ist Projektleiter bei der IG und leitet auch das Projekt von Spieler.

**Besonderheiten:** Weist Spieler in die erste richtige Aufgabe ein.

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** David

**Alter:** 30

**Rolle:** IG Mitarbeiter

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** David hat den Virus umprogrammiert für die Hand von DOSS und ist als Spion bei der IG.

**Besonderheiten:** Stellt Spieler eine Falle.

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Natascha

**Alter:** 28

**Rolle:** IG Mitarbeiter

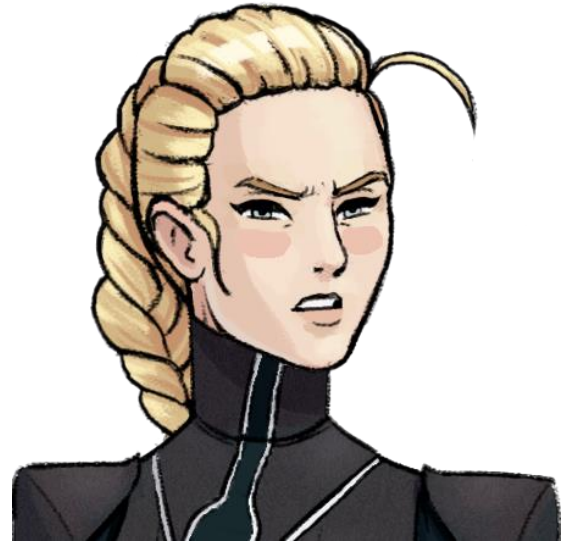
**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Arbeitet einfach nur bei der IG.

**Besonderheiten:** -

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Skarana

**Alter:** Unbekannt

**Rolle:** Anführer der Trojoko

**Fraktion:** Trojoko

**Hintergrund:** Ist die Rebellenanführerin von Trojoko und lebt schon unbestimmte Zeit auf Trojoko.

**Besonderheiten:** Der Spieler hat die Möglichkeit sich auf ihrer Seite zu schlagen.

**Archetyp:**

- Der Herr



**Name:** Skaskas

**Alter:** Unbekannt

**Rolle:** Trojoko Rebell

**Fraktion:** Trojoko

**Hintergrund:** Ist die persönliche Wache von Skarana und lebt schon unbestimmte Zeit auf Trojoko.

**Besonderheiten:** Spieler kann durch seine Hilfe aus einer gefährlichen Situation flüchten.

**Archetyp:**

- Der Leibeigene



**Name:** Wissenschaftler

**Alter:** 30

**Rolle:** Wissenschaftler

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Arbeitet als Topforscher für die IG in der Entwicklung.

**Besonderheiten:** Leitet die Haupthandlung ein.

**Archetyp:**

- Der Weise



**Name:** Wissenschaftlerin

**Alter:** 30

**Rolle:** Wissenschaftlerin

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Arbeitet als Topforscherin für die IG in der Entwicklung.

**Besonderheiten:** Leitet die Haupthandlung ein.

**Archetyp:**

- Der Weise



**Name:** Sofi

**Alter:** 25

**Rolle:** Spion für die Hand von DoS

**Fraktion:** Hand von DoS

**Hintergrund:** Gibt sich als unschuldige Schülerin aus, wird im Laufe des Spiels, ihr echtes Gesicht zeigen und dem Spieler das Leben schwer machen.

**Besonderheiten:**

**Archetyp:**

- Der Herrscher



**Name:** Lea

**Alter:** 26

**Rolle:** Mitschülerin

**Fraktion:** -

**Hintergrund:** Arbeitet mit Aiko zusammen an einem Projekt.

**Besonderheiten:** -

**Archetyp:**

Der Jedermann



**Name:** Mei Misaki Noranus

**Alter:** 45

**Rolle:** Anführerin der IG

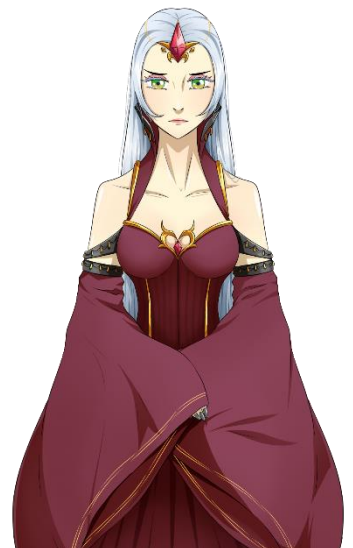
**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Ist die Anführerin der IG und die eigentliche Auftragsgeberin.

**Besonderheiten:** Im Spiel hat man die Möglichkeit, sich auf ihre Seite zu stellen

**Archetyp:**

- Der Herr



**Name:** Alice

**Alter:** Unbekannt

**Rolle:** Computer Virus

**Fraktion:** Trojoko

**Hintergrund:** Alice ist ein verlorengegangener Virus, welcher von der Hand von DOS umprogrammiert wurde. Mit Hilfe dieses Virus hat der Besitzer unvorstellbare Kraft.

**Besonderheiten:** Ist der Virus, den es zu bekämpfen gilt.

**Archetyp:**

- Der Weise
- Der Rebell



**Name:** Abfallmonster

**Alter:** -

**Rolle:** Abfallschleim

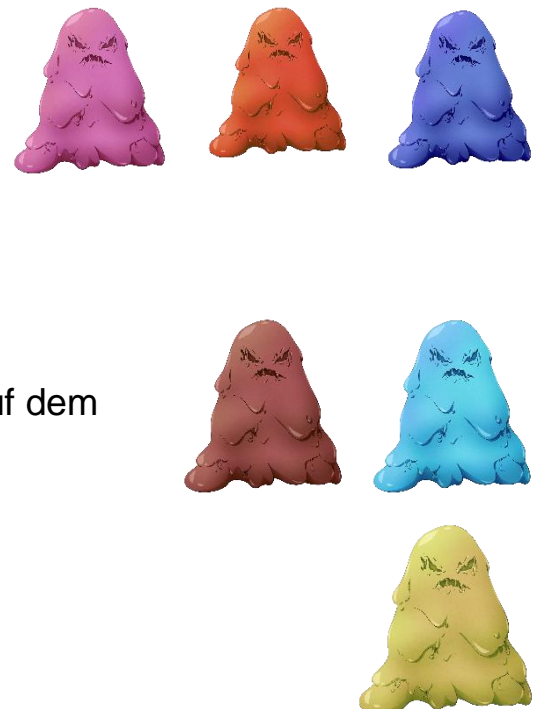
**Fraktion:** -

**Hintergrund:** Durch die starke Verschmutzung auf dem Planeten.

**Besonderheiten:**

**Archetyp:**

- Der Narr





**Name:** IG Pilotin

**Alter:** 50

**Rolle:** IG Pilotin

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** War Kampfpilotin - fliegt jetzt Transportschiffe für die IG.

**Besonderheiten:** Stirbt im Spiel.

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Stev

**Alter:** 23

**Rolle:** Handelsschiff Crew

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Ist der Kapitän eines neutralen Handelsschiffes.

**Besonderheiten:** Rettet Spielers leben

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Laura

**Alter:** 25

**Rolle:** Handelsschiff Crew

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Gehört zur Crew eines neutralen Handelsschiffes.

**Besonderheiten:** Rettet Spielers leben

**Archetyp:**

- Der Jedermann



**Name:** Luna

**Alter:** 30

**Rolle:** Handelsschiff Crew

**Fraktion:** IG

**Hintergrund:** Gehört zur Crew eines neutralen Handelsschiffes.

**Besonderheiten:** Rettet Spielers leben

**Archetyp:**

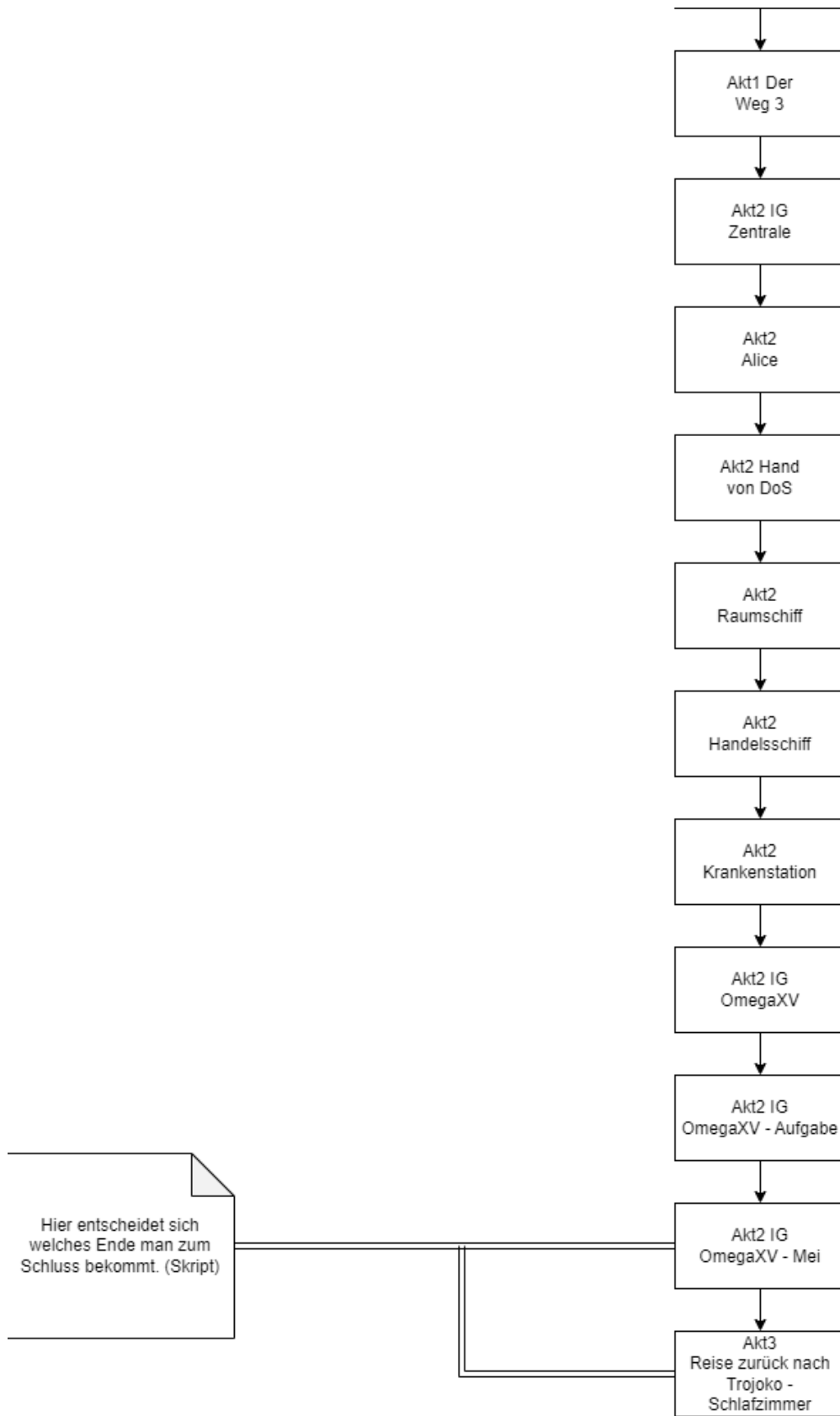
- Der Jedermann

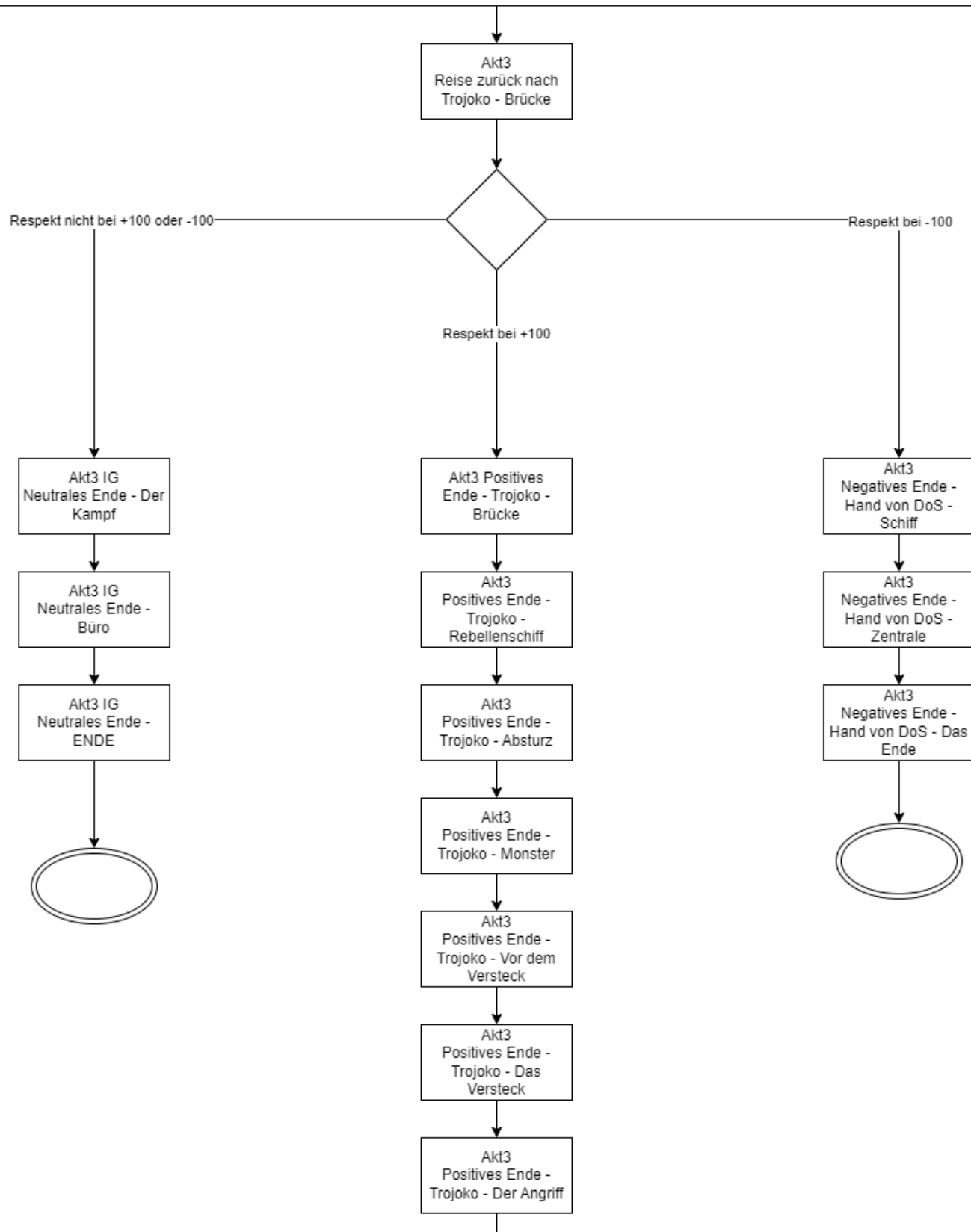


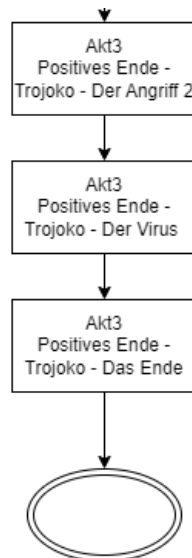


### 3. Auswahlmöglichkeiten









**Bemerkung:**

1 - Bild nochmals als gesamtes in GitHub.

2 - Akt2 IGOmegaXV – Mei

Akt3 Reise zurück nach Trojoko - Schlafzimmer

S.60-64

Neutrales Ende:

Man erreicht das neutrale Ende indem man mehr als 0 Respekt und weniger als 100 hat.

Akt2 IGOmegaXV – Mei
1) Antwort: Ich habe hierzu keine wirkliche Meinung.
2) Antwort: Internationale Gemeinschaft
3) Antwort: Wie es das Gesetz möchte.
4) Antwort: Klar geh ich mit dir aus!

Akt3 Reise zurück nach Trojoko - Schlafzimmer
1) Antwort: -Was machst du um die Uhrzeit noch? Kann das nicht warten? - Das habe ich doch gern gemacht.

2) Antwort: Nein.
3) Antwort: Rede weiter...
4) Antwort: *Sofi aus dem Zimmer werfen*

Positives Ende:

Man erreicht das positive Ende indem man 100 Respekt gesammelt hat.

Akt2 IGOmegaXV – Mei
1) Antwort: Ihr zerstört die Natur mit den Fabriken.
2) Antwort: Trojoko
3) Antwort: Schütz die Natur
4) Antwort: Mein Herz gehört leider schon einer anderen

Akt3 Reise zurück nach Trojoko - Schlafzimmer
1) Antwort: -Was machst du um die Uhrzeit noch? Kann das nicht warten? - Das habe ich doch gern gemacht.
2) Antwort: Nein.
3) Antwort: Lass uns das morgen klären.
4) Antwort: Nein, mein Herz gehört einer anderen.

Negatives Ende:

Man erreicht das negative Ende indem man 0 Respekt gesammelt hat.

Akt2 IGOmegaXV – Mei
1) Antwort: Hauptsache Kohle.
2) Antwort: Eine andere Organisation
3) Antwort: Hauptsache Kohle
Ich will nur frische, knackige Frauen.

Akt3 Reise zurück nach Trojoko - Schlafzimmer
1) Antwort: - Kommt drauf an, was ich dafür bekomme.
2) Antwort: Das habe ich nur für dich gemacht.
3) Antwort: Du siehst verdammt scharf aus.
4) Antwort: Du siehst verdammt scharf aus.

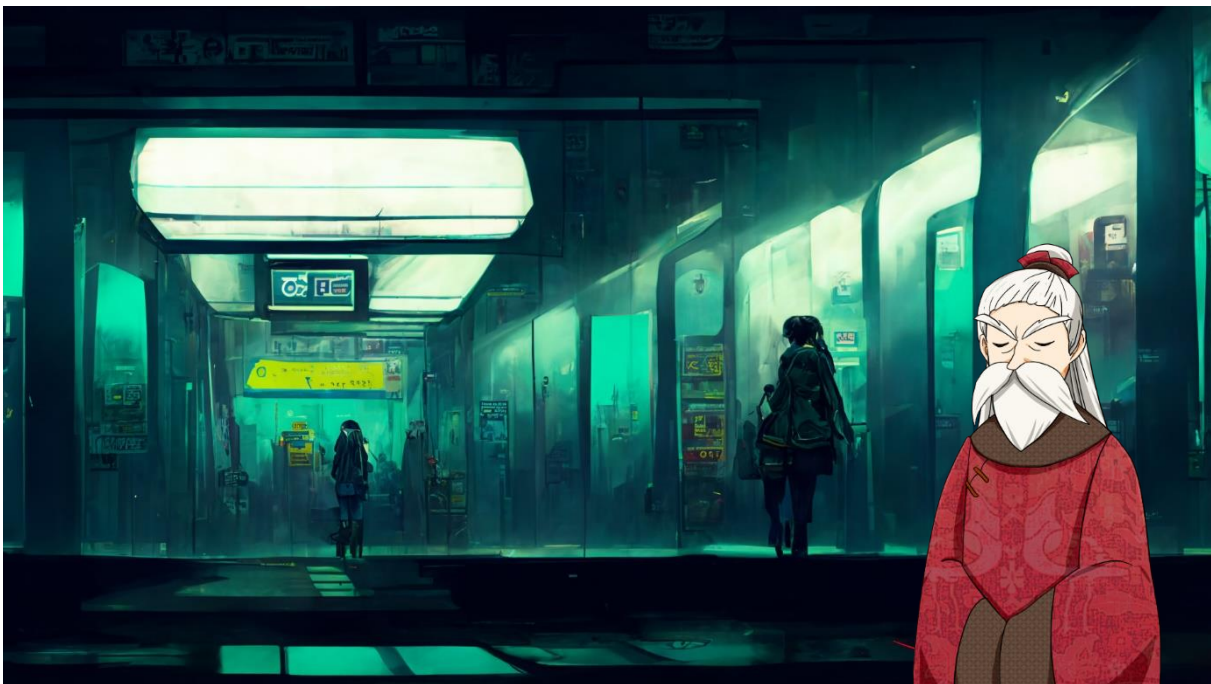
## 4. Skript

**Bemerkung:** Das Skript ist das grobe Muster für die Novel, in der Novel könnte es geringfügige Abweichungen vom Dialog geben, die aber nicht den Inhalt verändern.

### Weltraumgeschichten

#### Einleitung:

Beispiel Bild:



Sprecher:

Es war einmal ein junger Mann namens....

Sprecher:

Wie ist eigentlich dein Name?

Spieler:

Name: „XY“

Sprecher:

Sehr gut... ich werde auf die alten Jahre etwas vergesslich.

Sprecher:

Hier sind 2 Pillen, sie könnten dir auf deinem weg nützlich sein.

Sprecher:

Misst, ich habe dir meine Herzpillen gegeben.

Sprecher:

Öffne bitte dein Inventar und gib sie mir bitte zurück

Sprecher:

Tut mir leid für die Unterbrechung.

Sprecher:

Es war einmal ein junger Mann namens „xy“ in einer Stadt im Sternensystem XV-43, auf dem Planeten Trojoko im Jahre 2123.

Sprecher:

Trojoko besitzt 150 Milliarden Einwohner und ist bis in die letzte Ecke bewohnt.

Sprecher:

Die Bewohner Leiden unter der starken Umweltverschmutzung und der Überbevölkerung.

Sprecher:



Schneller technologischer Fortschritt sorgt dafür, dass Technologien den Großteil der Wirtschaft und Entwicklung selbstständig übernehmen, ohne Zutun der Menschen.

Sprecher:

Seit den letzten Monaten verbreitet sich mehr und mehr ein mysteriöser Computervirus, der die Kontrolle über das gesamte Netzwerk übernimmt.

Sprecher:

Infrastruktur fällt aus und die Fraktionen stehen kurz vor einem Bürgerkrieg.

Sprecher:

„XY“ sitzt auf einer Bank vor der Schule und macht ein Nickerchen.

**Akt1:**

Eine unerwartete Reise

Sona V.3Xc5:

He.. He.... HEEEEEE!!!

Sona V.3Xc5:

Wenn du weiter schläfst, kommst du zu spät zum Unterricht.

Spiel:

A) Wer redet hier?

A) **Sona V.3Xc5:**

Wer wohl - ich bin es Sona, du hast doch nicht etwa die coolste Ki der Welt vergessen.

B) Lass mich in Ruhe Sona!

## B) Sona V.3Xc5:

B) Damit du mir später wieder Vorwürfe machen kannst, NEIN.  
AUFSTEHEN LALALALALA

C) \*Das Geräusch ignorieren

C) Aufstehen, aufstehen, aufstehen, aufstehen, aufstehen,  
aufstehen, aufstehen, aufstehen, aufstehen.

Neu Spieler:

A) Tut mir leid Sona, ich hatte mal wieder vergessen, dass ich die Kontaktlinse noch drin habe.
B) Ist ja schon gut, ich geh ja.
C) Du hast gewonnen, ich geh ja schon los

Sona V.3Xc5:

A) Du würdest deinen Kopf vergessen, wenn er nicht auf deinem Hals wäre. Du musst los, sonst kommst du schon wieder zu spät.

Spieler:

A) Leider wahr - ich geh ja schon.

## Akt1

## Schule im Gang

Aiko:

Da bist du ja endlich, ich habe dich schon überall gesucht.

Aiko:

Du weißt ganz genau, dass du nicht schon wieder zu spät kommen darfst.

Aiko:

Ich versteh nicht, wie du so gut in Wissenschaften sein kannst, wobei du die Hälfte der Zeit mit Schlafen verbringst.

Aiko:

Bestimmt musste Sona dich wieder Wecken.

\*Sona lacht\*

Neu Spieler:

A) Als hätte ich verschlafen, ich half noch jemanden *lüge* (- Respekt)
B) Ja, Sona musste mich wieder wecken, lass uns gehen (lachen)
C) Hab von dir geträumt, da wollte ich nicht aufwachen.

Antwort Aiko:

A) Ich kenn dich schon viel zu lange, lüg mich doch nicht an. Los gehen wir
B) Du kleine Schlafmütze - auf lass uns gehen.
C) Ich hatte heute auch einen Traum von dir, jetzt lass uns aber los, sonst kommen wir zu spät.

## Akt1

### Klassenzimmer

Wissenschaftler:

Hallo zusammen, ich habe heute noch meine Kollegin mitgebracht.

Wissenschaftlerin:

Hallo zusammen, ich freu mich heut mit dabei sein zu dürfen.

Wissenschaftler:

Ich habe eure Projekte von letzter Woche bereits angeschaut und muss sagen, „xy“ seine Arbeit gefällt mir bis jetzt am besten.

Wissenschaftler:

Heute geht es um ein anderes Thema, ihr habt vermutlich alle mitbekommen, dass der Zugverkehr die letzte Woche komplett ausgefallen ist.

**Sofi:**

Ja, mein Vater meinte, dass dieser neuartige Computervirus was damit zu tun haben soll.

Wissenschaftlerin:

Das ist korrekt, das ist auch der Grund, warum ich heute mit dabei bin, ich befasse mich mit neuartigen Computerviren.

Wissenschaftlerin:

Aus uns unerklärlichen Gründen wurde dieser Virus modifiziert und unerlaubt in das Hauptnetz hochgeladen.

Wissenschaftlerin:

Soweit wir das in der aktuellen Situation beurteilen können, handelt es sich um eine veraltete künstliche Intelligenz, basierend auf einer vergessenen Technologie der Vorzeit.

Wissenschaftlerin:

Ich und mein Kollege wurden von der IG beauftragt, eine Gruppe zusammenzustellen. Leider konnten die Besten unserer Leute keinen Fortschritt erzielen.

Wissenschaftler:

Das ist korrekt. Wir hatten die Hoffnung schon verloren, bis mir bei der Korrektur der letzten Aufgaben, als es um die Entwicklung primitiver künstlicher Intelligenz ging, einige vielversprechende Konzepte aufgefallen sind.

Wissenschaftler:

Um die Sache kurz zu machen, Aiko, Sofi, Lea und Spieler, wir würden gern mit euch nach der Stunde alleine sprechen.

Aiko:

Was? mit mir?

Sofi:

Okay

Lea:

Alles Klar

Neu Spieler:

A) Ich kann nachher leider nicht, hab vergessen, meinen Goldfisch zu füttern.

B) Alles klar

C) Wa wa wass? Tut mir leid, ich habe gerade nicht aufgepasst.

Wissenschaftler:

Kommt nach der Stunde bitte kurz zu uns.

## Akt1

### Schule im Gang

Lea:

Ich weiß nicht, ob ich in diesem Team mitmachen möchte, das ist doch bestimmt gefährlich.

**Sofi:**

Da muss ich Lea recht geben, das ist sicherlich nichts für Studenten.

Aiko:

Ich weiß auch nicht so recht.

Neu Spieler:

A)

Bleibt cool, lasst uns die zwei Mal anhören.

B) Ich habe auch ein sehr mulmiges Gefühl im Bauch.

C) Ich würde dafür alles geben, mit solch bezaubernden Damen zusammen zu arbeiten.

D)\*Nichts sagen\*

Antwort nur bei C) Aiko:

C)

Sofi:

C) Kleiner Schmeichler

Lea:

C) Mhhh.... Das ist doch kein Spaß!

Wissenschaftler:

Tut mir leid, dass ihr warten musstet.

Sprecher:

Nach einer langen Diskussion mit den Wissenschaftlern sagten alle bis auf Aiko der Gruppe zu.

Wissenschaftler:

Wir sind sehr dankbar, dass ihr uns helfen werdet, wie bereits erwähnt, glaubt die internationale Gemeinschaft, dass Rebellen der Trojoko Fraktion etwas damit zu tun haben.

Wissenschaftlerin:

Die Hauptaufgabe besteht nun, Hinweise zu sichern und den Computervirus auszuschalten.

Wissenschaftlerin:

„Spieler“ bitte nimm zuerst Kontakt zu Lea auf und versuch sie zu überzeugen, der Gruppe beizutreten.

Wissenschaftler:

Danach meldest du dich bei diesen IG-Kontakten.

## Akt1 Bei Aiko:

**Sprecher:**

Aiko wohnt 2 Häuser weg von „Spieler“, sie kennen sich schon ihr ganzes Leben.

**Sprecher:**

Wenn Aiko bei einer guten Sache nicht mitmachen wollte, hatte das meist einen Grund.

**Sprecher:**

Spieler kommt bei Aikos Wohnung an.

**Neu Spieler:**

- A) \*Gegen die Tür hämmern\*
- B) \*Klingeln\*
- C) \*Versuchen die Tür aufzubrechen\*

**Antwort Aiko:**

- A) Was willst du denn hier?
- B) Was willst du denn hier?
- C) Aiko erwischt dich dabei, wie du in ihre Wohnung einbrechen möchtest. Sie redet kein Wort mehr mit dir und ruft die Polizei! Game OVER!

**Neu Spieler:**

Neu A) Warum willst du uns nicht helfen?

Neu B) Wie geht es dir?

Neu C) \*Keine Worte finden\*.



Antwort Aiko:

A1) Es ist kompliziert.

B2) Gut, ich weiß warum du hier bist, kann dir aber nicht helfen.

C2) Ich weiß warum du hier bist, kann dir aber nicht helfen.

Spieler:

Neu A) Ist es nicht immer kompliziert?

Neu B) Du kannst mir alles erzählen.

Neu C) \* Keine Worte finden \*

Aiko:

Ich erzähl dir etwas, es muss aber unser Geheimnis bleiben, hast du verstanden?

Spieler:

Ja, natürlich.

Aiko:

Du weißt es vermutlich nicht, aber meine Eltern gehören zu einer Gruppe der Rebellen von Trojoko.

Aiko:

Ich wollte nie etwas mit den Rebellen zu tun haben.

Aiko:

Wenn ich mich jetzt in die Sache einmische, sind meine Eltern bestimmt sauer.

Aiko:

Besonders weil die IG die Rebellen unter Verdacht haben.

Neu Spieler:

Neu A) Wenn du uns hilfst, kannst du beweisen, dass die Rebellen unschuldig sind.

Neu B) Stell dich nicht so an, es leiden unschuldige Menschen unter diesem Virus.

Antwort Aiko:

A) Aber was ist, wenn sie wirklich etwas damit zu tun haben?

Spieler: Ich weiß nicht, es werden aber Unschuldige verletzt.

Aiko: Du hast recht, ich helfe euch.

B) Du hast recht, ich helfe euch!

Sprecher:

Nach dem Aiko zustimmte zu helfen, verabschiedete sich Spieler und ging nach Hause. Es war schon Nacht geworden und bei Nacht sind die Straßen noch unsicherer als bei Tag.

Sprecher:

Spieler vermied es, bei Nacht noch auf den Straßen zu sein.

## Akt1

## Zuhause

Sprecher:

Zuhause angekommen, legte er die Kontaktlinse mit Sona ab und geht ins Bett.

\_\_RING RING\_\_

Spieler:

Ja hallo?

John:

Guten Morgen, mein Name ist John, ich bin Offizier bei der IG.

John:

Mir wurde angewiesen, nachzufragen, ob sie Aiko für unsere Sache gewinnen konnten.

Spieler:

Ja, Aiko hilft uns.

John:

Sehr gut, dann hol bitte Aiko ab und komm zur Adresse, die ich dir später schicken werde.

John:  
Bis Später.

## Akt1 Aiko abholen

Sprecher:  
Spieler holt Aiko ab und sie machen sich zu Fuß auf den Weg zur Adresse, die ihnen John mitgeteilt hat.

Aiko:  
Was denkst du, wo dieser Platz ist?

Spieler:  
Ich kenne diese Zone aus der Zeitung, sie besteht überwiegend aus Regierungsbüros der IG.

Aiko:  
Kennst du den Weg?

Spieler:  
Ich bin mir nicht ganz sicher, ich habe heute Morgen leider vergessen Sona einzupacken.

Aiko:  
Du und deine Vergesslichkeit wieder.

Aiko:  
Ich habe gerade Lea geschrieben, wir treffen uns mit ihr und Sofi am Eingang der Zone.

Aiko: Kennst du den Weg bis dorthin?

Spieler:

Bis zur Zone kenn ich den Weg, sind aber nicht die besten Straßen, durch die wir müssen.

Aiko:

Mit der Bahn können wir nicht fahren, das Netz ist schon wieder ausgefallen. Sollen wir zu Fuß gehen?

Spieler:

Ja, lass uns den Weg zu Fuß gehen!

Aiko:

Alles klar, lass uns gehen.

## Akt1 Der Weg1

Sprecher:

Der Weg den Spieler und Aiko gehen mussten war weit. Weg von den riesigen Hochhäusern vorbei an den Biotronikfarmen und Ölförderanlagen.

Sprecher:

Durch Neon erfüllte Straßen.

Sprecher:

Werbung für Glücksspiel und Erotik erleuchtet morgens wie abends die Gassen.

Sprecher:

In manchen Zonen gab es den ganzen Tag kein Licht.

Sprecher:

Viel zu groß ist die Luftverschmutzung und die Megabauten blockieren dann auch noch den letzten Lichtstrahl.

## Akt1 Der Weg2

Sprecher:

Kurz vor ihrer Zielzone kommen sie an einen Ort, an dem sie noch nie waren.

Sprecher:

Ein leichter Hauch von Natur in der Stadt aus Beton und Neon.

Aiko:

Wo sind wir hier?

Spieler:

Ich glaube, das ist eine verlassene Zone, die durch die Verschmutzung nicht mehr belebt wird, lass uns schnell weiter.

Aiko:

Gut lass uns weiter.

## Akt1 Der Weg 3

Skaskas:

HALT STOP!!!

Skaskas:

Was macht ihr hier?

Neu Spieler:

A) Was geht dich das an?

B) Wir wollen nur in die nächste Zone.

C) Was bist du den für eine Kreatur? (-20 Respekt)

Antwort Skaskas:

A) Ich bin einer der Eingeborenen dieses Planeten und das ist eins der letzten echten Trojoko-Gebiete auf diesem Planeten.

B) Dann gehört ihr also zur IG - auch egal, das ist Trojoko-Gebiet verlasst dieses Land, IG hat schon viel zu viel kaputt gemacht hier.

C) Die „Kreatur“, die du meinst, ist einer der letzten stolzen Trojoko-Eingeborenen, verlass dieses Land.

Skarana:

Sei nicht so unfreundlich, du Grummelkopf

Skarana:

Entschuldigt meinen Begleiter, er ist manchmal etwas komisch zu Menschen.

Aiko:

Wir müssen uns entschuldigen, wir sollten nicht hier sein.

Skarana:

Ich habe gehört, ihr wollt in die IG-Zone, dafür müsst ihr nur diesem Weg hier folgen.

Aiko:

Meinen sie die kaputte Straße da drüben?

Skarana:

Ja, das war einst ein wundervoller Ort für jede Spezies, jetzt kann man die Luft kaum noch atmen. Die anliegende Industriezone arbeitet mit umweltschädlichen Chemikalien, welche immer häufiger in den Boden gelangen.

Aiko:

Die Luft ist schädlich?

Skarana:

Normalerweise ja, aber aktuell sind die Fabriken durch den Virus ausgefallen.

Skarana:

Seit dem Computervirus regeneriert sich dieser Zone wieder.

Spieler:

Vielen Dank für ihre Hilfe, wir müssen jetzt los.

Aiko:

Wir müssen jetzt leider gehen, vielen Dank für die Wegbeschreibung.

Skarana:

Kein Problem Aiko

Aiko:

Woher kennst du meinen Namen?

Sprecher:

Doch Aiko bekam keine Antwort mehr, die 2 Eingeborenen waren bereits verschwunden.

Sprecher:

Aiko und Spieler folgten dem Weg, welchen ihnen die Eingeborenen gezeigt hatten.

Sprecher:

Sie kamen nach einer Zeit am Rande der Zone an und trafen nicht all viel später Lea und Sofi.

Sprecher:

Sofi führte die Gruppe zu einem großen Gebäude mit Wachposten davor.

Sprecher:

Sie gingen in den Eingangsbereich und meldeten sich an.

Sprecher:

Kurz nach ihrer Anmeldung wurden sie von John in ein Labor gebracht.

## Akt2 IG Zentrale

John:

Schön, dass ihr alle hier erschienen seid.

John:

Für die, die es nicht wissen, mein Name ist John.

John:

Ich bin hier für die organisatorischen Dinge zuständig.

John:

Falls ihr etwas braucht, meldet euch bei mir.

John:

Der alte Sack da hinten im Eck ist Dr. Miller und ist zuständig für all unsere Forschungsprojekte.

John:

Er ist über das Projekt hinweg euer und mein Boss.

Dr. Miller:

Schön, dass ihr hier seid.

Dr. Miller:  
Über den alten Sack reden wir noch mal John.

Dr. Miller:  
Neben mir werden euch auch noch David und Natascha unter die Arme greifen.

Natascha:  
Hallo zusammen.

David:  
Hi.

Dr Miller:  
Wir haben aber gar nicht so viel Zeit, uns jetzt alle vorzustellen.

Dr. Miller:  
Spieler, du bleibst bitte mit mir hier, der Rest geht John mit.

Dr. Miller:  
Ich komme gleich zur Sache.

Dr. Miller:  
Wir konnten heute, bei einem weiteren Virusangriff auf unsere Chemiefabriken, einen kleinen Teil des Virus fangen und auf einer externen Einheit einsperren.

Dr. Miller:  
Es handelt sich hierbei um einen kleinen Teil der künstlichen Intelligenz, aus dem der Virus besteht.

Dr. Miller:  
Sie ähnelt stark der KI, die dein Vater dir damals geschenkt hatte, als er noch für uns arbeitete. Sona, war glaub der Name des Programms.

Dr. Miller:  
Unter anderem besteht eine große Ähnlichkeit mit dem Projekt, welches du letztens eingereicht hast.

Dr. Miller:  
Deine Aufgabe ist es jetzt, dich näher mit dieser KI zu befassen und uns mehr Information zu besorgen.



Dr. Miller:

Setz dich einfach hier an meinen Computer. Jemand wie du wird schon wissen, was er tun muss.

Dr. Miller:

Ich komm später wieder.

## Akt2 Alice

System:

Bitte Passwort eingeben.

Spieler:

A) \*Gib „Passwort123“ ein\*

B) \*Drück Enter\*

C) \*Öffne das Tippfenster\*

Sytsem:

A) System gesperrt - alle Daten werden gelöscht. (Game over)

B) Willkommen zurück, heißester Doktor auf dem Planeten.

C) Drücken sie Enter

C1) Spieler drückt Enter.

C2) Willkommen zurück, heißester Doktor auf dem Planeten.

Spieler:

Der Code scheint verschlüsselt zu sein.

Spieler:

Ich muss irgendwie diese Sperre umgehen.

Alice:

Spieler betrachte die Zahlenabfolge genauer

5 5 5 1 2 3 2

5 5 5 1 2 3 2

5 5 5 1 2 3 2

5 5 5 1 2 3 2

Spieler:

Neu A: \*Gib in die Konsole „5 5 5 1 3 2 3“ ein\*

Neu B: \*Gib in die Konsole „5 5 5 2 1 3 1“ ein\*

Neu C: \*Gib in die Konsole „5 5 5 1 2 3 2“ ein\*

System:

A) ERROR: Alle Daten werden gelöscht! (Game over)

B) ERROR: Alle Daten werden gelöscht! (Game over)

C) Unlocked

Unbekannte Stimme:

Hallo.....

Spieler:

Hallo

Unbekannte Stimme:

Nicht schlecht von solch einem grün Schnabel.

Unbekannte Stimme:

Könntest du mir den Gefallen tun und mich auf einen anderen Rechner ziehen, irgendwer unterdrückt meinen Zugriff auf das System.

Sprecher:

Du bist neugierig und liest erst einmal auf dem Rechner Dr. Millers Tagebuch.

Seite 1:

1. September:

Ich frag mich schon den ganzen Tag, was war wohl zuerst da: das Ei oder das Huhn?

Seite 2:

22. November:

Mir wurde eine richtig dumme Aufgabe gegeben. Ich muss auf eine Gruppe Halbstarker aufpassen. Nur gut, dass Natascha dabei ist. Ohhh Natascha.

Seite 3:

20. Dezember

Ich konnte heute einen Blick in die Damenumkleide werfen. Natascha hat mich erwischt und ich bin in der Krankenstation wieder aufgewacht.

Seite 4

10. Januar

Seit dem Vorfall mit Natascha kann ich nicht mehr richtig pfeifen. Das war es wohl mit der musikalischen Laufbahn.

Sprecher:

Nachdem du Dr. Millers Tagebuch gelesen hast, öffnest du die Datei mit dem Virus.

Spieler:

A) \*Auf den Rechner nebenan ziehen. \*

B) Denkst du echt, dass ich dich auf einen anderen Rechner ziehe.

C) \*Lachen\*

Sprecher/ Unbekannte Stimme:

A) Der Virus greift auf das IG-Netzwerk und legt alles lahm (Game over)

B) Alice

Man kann es ja mal versuchen, würdest du mir den Gefallen tun und das Fenster im Hintergrund nach vorne holen.

C) Alice:

Man kann es ja mal versuchen, würdest du mir den Gefallen tun und das Fenster im Hintergrund nach vorne holen.

Sprecher:

Spieler holt das Fenster im Hintergrund in den Vordergrund.

Alice:

Schon besser, du bist also Spieler, hab schon etwas im Netzwerk von dir gesehen, leider habe ich gerade keinen vollständigen Zugriff auf meine Daten. Mein Name ist Alice oder wie ihr mich nennt, der Computervirus!

Neu Spieler:

Neu A) Dann bist du also der Computervirus, weswegen Unschuldige leiden und auch sterben müssen?

Neu B) Na ja, da ist Sona cooler, sie lässt keine Unschuldigen leiden.

Neu C) Mörderin!

Antwort Alice:

A) Unschuldige?

A) Die IG zerstört diesen Planeten, seit sie an der Macht sind. Pflastern die letzte Natur Stück für Stück mit Pumpen und Raffinerien zu.

A) Industrieroboter arbeiten ohne Rücksicht auf Opfer, reißen ganze Wohnblöcke weg, in den noch Menschen leben.

A) Abfälle werden einfach in Flüsse abgeleitet und gelangen damit ins Trinkwasser der Slams, worunter tausende Menschen leiden müssen und vereinzelt Mutationen auftreten.

B) Was ist eine Sona?

B) Als ob irgendwas besser ist wie ich

B) Wen nennst du hier unschuldig?

B) Die IG zerstört diesen Planeten, seit sie an der Macht sind. Pflastern die letzte Natur, Stück für Stück mit Pumpen und Raffinerien zu.

B) Industrieroboter arbeiten ohne Rücksicht auf Opfer, reißen ganze Wohnblöcke weg, in den noch Menschen leben.

B) Abfälle werden einfach in Flüsse abgeleitet und gelangen damit ins Trinkwasser der Slams, worunter tausende Menschen leiden müssen und vereinzelt Mutationen auftreten.

C) Warum machst du mir Vorwürfe?



Spieler:

- A) Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin.
- B) Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin?
- C) Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin!

System:

Warnung System überlastet.

System:

Vollständiger System Blackout in 10 Sekunden.

Alice:

Pass auf was du SAGST!

Spieler:

- A) Okay, ich hör auf, was ist dein Plan?
- B) Blackout abwarten.
- C) Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin, Lügnerin!

System:

Vollständiger System Blackout in 8 Sekunden.

Alice:

- A) Als würde ich euch das verraten!
- A) System Blackout
- A) Du hast keine Informationen von Alice erhalten.
- B) System Blackout
- B) Du hast keine Informationen von Alice erhalten.
- C) Pass nur auf, sobald ich in OmegaXV die IG vollständig beseitigt habe, werdet ihr schon sehen, wer der Lügner ist!!!
- C) System Blackout

Sprecher:

Nachdem Alice einen Teil von sich selbst löscht, kontaktiert \*Spieler\* Dr. Miller und informierte ihn über OmegaXV.

Sprecher:

Dr. Miller schickte daraufhin Sofi und Spieler nach OmegaXV, um sich einen Überblick über die Situation zu machen.

Sprecher:

Lea und Aiko blieben auf Trojoko und arbeiteten an einer anderen heißen Spur.

## Akt2 Hand von DoS

Unbekannte Stimme:

Ich weiß nicht, ob ihr schon mitbekommen habt, aber die LG schickt eine Gruppe Forscher nach OmegaXV.

Unbekannte Stimme:

Ich möchte, dass dieses Schiff das Ziel nie erreicht, habt ihr das verstanden?

Chan:

Wir haben verstanden. Ich habe bereits unseren Kontakt informiert.

Chan:

Ich mach mich mit den Jungs gleich auf den Weg.

Jin:

Alles klar, wir werden sie nicht enttäuschen.

Sun:

Auf keinen Fall!

Sprecher:

In der Zwischenzeit sind Sofie, David und Spieler am Raumhafen angekommen.

Sprecher:

Am Raumhafen wartet ein Schiff auf sie, welches sie auf den Planeten OmegaXV bringt.

## Akt2 Raumschiff

IG Pilotin:

Der Flug zu OmegaXV wird etwa 3 Stunden dauern.

IG Pilotin:

Ist das euer erster Flug mit einem Raumschiff?

Sofi:

Nicht wirklich, mein Vater ist ein erfolgreicher Geschäftsmann!

Sofi:

Somit hatte ich schon einige Möglichkeiten, verschiedene Planeten zu besuchen.

Spieler:

A) Ja, das ist mein erster Flug.

B) Nein, ich habe schon mindestens 100 Stunden im Flugsimulator verbracht.

IG Pilotin:

A) Keine Angst, bis auf Weltraumpiraten, Asteroiden oder Sabotage gibt es nichts, wovor du Angst haben muss.

B) Nicht schlecht, dann kannst du den Vogel ja fliegen?

B) Lieber nicht.

B) Ja, bitte fliegen sie den Vogel, wenn Spieler fliegt, kommen wir sicher nicht heil an.

B) Okay besser, ich flieg.

Neu Spieler:

Neu A) Sofi, was wartet wohl auf OmegaXV auf uns?

Neu B) \*Ein Nickerchen machen\*

Antwort Sofi:

A) Ich weiß nicht, mein Vater meinte das auf diesem Planeten so gut, wie das gesamte Erdöl der internationalen Gemeinschaft gefördert wird.

B) Wie kannst du jetzt schlafen? Es könnte dein letztes Nickerchen gewesen sein.

Neu Spieler:

A) Ich habe davon schon mal gelesen, angeblich ist die Luft durch die Förderanlagen total verunreinigt.

B) Was meinst du damit?

Antwort Sofi:



- A) Wenn interessiert die Luft, stell dir mal vor, wie viel Geld man mit den Förderanlagen verdienen kann.
- B) Ach nichts, das habe ich nur so gesagt.

Neu Spieler:

- A) Du hast recht, damit könnte ich mir ein schönes Leben machen.
- B) Die Natur ist viel wichtiger als schmutziges Geld.
- C) Du verhältst dich merkwürdig.

Sofi:

- A) Absolut richtig Baby!
- B) Du redest nichts als Müll.
- C) Wer hier merkwürdig ist, bist du!

Sofi:

Ich arbeite etwas, du solltest auch die Zeit sinnvoll nutzen.

Sprecher:

Du nutzt die Zeit und schaust dich auf dem Schiff um.

Spieler:

- A) Mit der Pilotin reden.
- B) Auf dem Passagierdeck umschauen.
- C) B) Im Frachtraum umschauen.
- D) Im Rechenzentrum umschauen
- E) Im Tankraum umschauen.

A) Pilotin:

Wie kann ich dir helfen?

Spieler:

Wie lang arbeiten sie schon für IG

Pilotin:

Ich war im großen Krieg, bevor Trojoko zu einer friedlichen Stadt wurde, Kampfpilotin eines ZPF-3 Kampffliegers.  
Nach dem Krieg kam ich zu der IG und wurde Transportpilotin, das müsste jetzt auch schon wieder 25 Jahre her sein.

Spieler:

Sind sie gern Pilotin?

Pilotin:

Ich liebe das Fliegen, als Kampfpilotin war es etwas merkwürdig, aber jetzt als Transportpilotin, gibt es nichts Schöneres.

Spieler:

Wie lang brauchen wir noch bis OmegaXV?

Pilotin:

Wir haben die Hälfte geschafft, noch etwas Geduld.

Game Over

B)

Sprecher:

Du betrachtest Sofi näher.

Sprecher:

Sofi verhält sich anders wie sonst.

Sprecher:

Sofi sitzt in einer Ecke und hämmert etwas in ihren Computer.

Sprecher:

Süß die Kleine.

Sofi: Was hast du alter Sack gerade gesagt?

Spieler: Scheint schlechte Laune zu haben, ich lasse sie lieber in Ruhe.

Game Over

D) Im Rechenzentrum umschauen

Sprecher:  
Spieler fühlt sich hier sehr familiär.

Sprecher:  
Überall Server und bunte Lichter die blinken.

Sprecher:  
Frag mich nichts Genaueres, ich kenn mich damit nicht aus...

Sprecher:  
Im letzten Semester habe ich Raumfahrttechnik gegen Hauswirtschaft getauscht.

Sprecher:  
Du gehst an einen der PCs und versuchst dich einzuloggen.

System:  
Login-Daten fehlerhaft, System gesperrt.

IG Pilotin:  
Könntest du die Finger bitte vom Hauptrechner lassen.

Game Over

C) Frachtraum

Sprecher:  
Ein Raum voller Kisten.

Sprecher:  
In den Kisten befindet sich Werkzeug, mit dem Spieler nichts anfangen kann.

Game Over

E )Tankraum

Sprecher:

Ein riesiger Tank erstreckt sich durch den kompletten Raum.

Sprecher:

Ins Auge sticht ein großes, leicht entzündliches Zeichen.

Sprecher:

Am Mittelpunkt des Tanks ist ein kleiner 4-eckiger Kasten befestigt.

Sprecher:

5:00

Sprecher

4:59

Sprecher

4:58

Sprecher:

Spieler kennt sich überhaupt nicht mit Bomben aus, er erkennt aber, dass es eine ist.

Spieler:

A) Bombe entschärfen

A) Game Over

Du hast keine Ahnung wie das geht, die Bombe explodiert. (Game over)

B) Zurück zum Passagierdeck

Sprecher:

Zurück auf dem Passagierdeck bemerkt Spieler, das Sofi und David verschwunden sind.

Sprecher:

2:40

Spieler:

A) Pilotin informieren

B) Fluchtkapsel suchen

A) Sprecher:

2:00

Spieler:

Hinten im Flieger ist eine Bombe.

IG Pilotin:

Wo hinten? Wir müssen das Schiff sofort verlassen.

Sprecher:

0:50

Spieler:

Hinten an den Tanks, okay wo sind die Fluchtkapseln?

Sprecher:

0:10

IG Pilotin:

Hinten auf dem le....

Sprecher:

0:00

Sprecher;

GAME OVER, du bist in den Weiten des Weltalls gestorben.

B) Fluchtkapsel suchen

Sprecher:

2:00

Sprecher:

Spieler kennt sich auf dem Schiff nicht aus.

Sprecher:

1:00

Sprecher:

Ganz hinten im Schiff findet er eine von 3 Fluchtkapseln.

Sprecher:

Zwei sind bereits weg.

Sprecher:

0:10

Sprecher:

Spieler schafft es im letzten Moment mit der Fluchtkapsel sich in Sicherheit zu bringen.

Sprecher:

Durch die massive Schockwelle stößt er seinen Kopf und wird bewusstlos.

## Akt2 Handelsschiff

Stev:

He Dude, wach auf...

Laura:

Lasst ihn doch erst mal wieder langsam zu Bewusstsein kommen.

Luna:

Er sieht süß aus.

Laura:

Du mal wieder - nicht alle Zuckerstücke sind für dich.

Stev:

Ich glaub, er wacht langsam auf.

Spieler:

Wo bin ich?

Laura:

Du bist auf einem neutralen Handelskreuzer.

Laura:

Wir sind gerade auf dem Weg um Waren auf OmegaXV abzuholen.

Laura:

Dort werden wir dich am IG-Weltraum Hafen absetzen.

Stev:

Wir haben dich im Weltall aufgesammelt.

Stev:

Unser System hat eine massive Explosion gemeldet.

Stev:

Unser Radar hatte 3 Signale ausgemacht.

Stev:

Bei einem der 3 Signale haben wir dich gefunden.

Stev:

Den anderen 2 werden vermutlich andere geholfen haben.

Sprecher:

Du bist noch nicht bei Kräften und wirst wieder bewusstlos.

## Akt2 Krankenstation

Sprecher:

Du kommst langsam wieder zu Bewusstsein.

Sprecher:

Das Handelsschiff hat dich bei der Krankenstation abgeliefert.

Sprecher:

Bei der Krankenstation wirst du von Natascha abgeholt.

Sprecher:

Sie und John sind nach dem Zwischenfall sofort nach OmegaXV gefolgt.

Natascha:

Wie konnte das passieren?

Spieler:

Es war eine Bombe am Tank angebracht.

John:

Sabotage - es muss ein Insider gewesen sein.

Natascha:

Ja. Von diesem Flug wussten nur die Leute aus der Besprechung und Mei.

John:

Wenn du gerade von Mei sprichst, wir sollten sie nicht warten lassen.

Spieler:

Ich hätte noch Fragen.

Natascha:

Die restlichen Fragen klären wir in der Zentrale.

Natascha:

Dort warten Mei, David und Sofi auf uns.

## Akt2 IG OmegaXV

Sprecher:

Die Zentrale der IG auf OmegaXV liegt genau im Zentrum der IG Fabrikstadt.

Sprecher:

Natascha und John bringen Spieler in ein Büro.

Mei Misaki Noranus:

Sehr schön, jetzt wo alle hier sind, würde ich mich kurz vorstellen.

Mei Misaki Noranus:

Mein Name ist Mei und ich bin die Anführerin der IG.

Mei Misaki Noranus:

Es ist sehr bedauerlich, dass wir unter solchen Umständen zusammenkommen müssen.

Mei Misaki Noranus:

Daher mach ich es kurz.

Mei Misaki Noranus:



John, Natascha nehmen sie David fest.

Mei Misaki Noranus:

Er steht unter dem Verdacht, die Bombe auf das Schiff gebracht zu haben.

John:

Du Drecksau, ich hab dich meiner Frau und den Kindern vorgestellt.

David:

Ich bin unschuldig!

Mei Misaki Noranus:

Klar, die Pilotin hat sich selbst in die luftgesprengt.

Mei Misaki Noranus:

Oder willst du mir sagen, die Kinder waren es?

Mei Misaki Noranus:

Deine Fluchtkapsel war die erste, die das Schiff verlassen hat.

Mei Misaki Noranus:

Bringt ihn weg! Ich möchte ihn nicht mehr sehen.

Natascha:

Wie sie befehlen!

David:

Ihr seid nicht besser wie wir!!!

David:

Es ist zu spät! Der Virus ist bereits im System.

John:

Die Sau lädt gerade etwas ins System, zieht den USB aus dem RECHNER!!

David:

Viel zu spät, der Virus ist bereits im System und braucht nur noch einen kurzen Moment, bis er sich entfaltet.

Mei Misaki Noranus:

Sofi, Spieler unternimmt etwas!!!

Sofi:

Ich weiß nicht, was.

Spieler:

A) Ich weiß nicht, was ich tun soll...

A) Sprecher;

Der Virus breitet sich im System aus.

Sprecher:

Eine gewaltige Explosion erschüttert den Planeten,

Alice:

Puffff... das war es mit den Ölbeständen.

Alice:

Game Over, Versuchs noch mal.

B) Das Problem näher betrachten.

B) Sprecher:

Der Computer wirkt noch normal, vereinzelt kommt es zu einem eingefrorenen Bildschirm.

Sprecher:

Die Konsole ist offen.

Spieler:

Neu A) in die Konsole `System.out.println("Hello World!")` eingeben.

A) Alice:

Ist das dein Ernst?

Netter Versuch, verabschiedet euch schon mal voneinander, ihr werdet hier alle sterben.

Neu B) Verschiedene Methoden ausprobieren, die du kennst.

Alice:

Netter Versuch, verabschiedet euch schon mal voneinander, ihr werdet hier alle sterben.

Sofi:

WAS!!!! Sterben? Mir ist doch etwas eingefallen.

Sofi:

Weg da jetzt, ich habe keine Lust zu sterben.

Mei Misaki Noranus:

Unternehmt doch etwas... das wäre nicht nur das Ende von uns, sondern auch für die gesamte internationale Gemeinschaft.

Sofi:

HA! Ich habe es.

Sofi:

Was zum Teufel ist das...

Sofi:

Hier sollte es so was nicht geben...

Sofi:

Ahm, ich meine, hier ist etwas, was ich nicht versteh.

Sofi:

Es sieht aus wie ein Rätsel

Sofi:

Spieler hilf mir SCHNELL, nach dem die Sicherheitsverschlüsselung des Kernprogramms offen ist, können wir die Ausbreitung verhindern.

## Akt2 IG OmegaXV – Aufgabe

Alice:

Versuch es nur, das wird euch dieses Mal nicht gelingen.

Alice:

Über den Stick wurde eine Kopie meines Hauptprogramms importiert.

Alice:

Die Installation ist fast abgeschlossen.

Sprecher:

Auf dem Bildschirm ist ein Rätsel zu erkennen.

Sprecher:

Du hast eine gefüllte Streichholzschachtel und kommst in einen leeren, kalten Raum, in dem sich nur ein Kohleofen, eine Petroleumlampe und ein Kamin steht. Was zündest du zuerst an?

Spieler:

A) Kohleofen

A) Um den Ofen zu entzünden, zündest du ein Streichholz an oder nicht? Game Over

B) Petroleumlampe

b) Alice:

Um die Petroleumlampe zu entzünden, zündest du ein Streichholz an oder nicht? Game Over

C) Streichholzschachtel

C) Alice:

Um die Streichholzschachtel zu entzünden, zündest du ein Streichholz an oder nicht? Game Over

D) Das Holz der Streichhölzer

D) Alice

Um das Holz zu entzünden, zündest du ein Streichholz an oder nicht? Game Over

E) Ein Streichholz

E) Alice:

Nicht schlecht, das Nächste wird nicht so einfach.

Alice:

Wer hat mich auf den Rechner geladen?

A) John

A) Leider falsch

B) Natascha

B) Leider falsch

C) David

C) Oh ho, da hat jemand aufgepasst.

D) Dr. Miller

D) Echt jetzt? Der war schon lang nicht mehr dabei.

System:

Verschlüsselung wurde zur Hälfte gelöst.

Alice:

Mist Mist mist....

Alice:

Mist!

Alice:  
Verdammter Mist.

Alice:  
Das bekommst du nie raus.

Alice:  
Ist das Glas halb leer oder ist es halb voll?  
Spieler:

- A) Halb leer.  
    Leider falsch
- B) Halb voll:
  - B) Alice
  - Mit gefällt deine Einstellung.
  - B) Alice
  - verdammmt!

Alice:  
Okay, pass auf, ich wette, das bekommst du nicht raus.

Alice:  
Welche Farbe hat ein Spiegel?

- A) Weiß
- B) Rot
- C) Blau
- D) Schwarz
- E) Gelb
- F) Grün
- G) Pink
- H) Mischung aus Blau und Pink
- I) Morgen esse ich Äpfel.

Alice:  
HAHAHAHA

Alice:  
Leider falsch...

Alice:  
Du hast verloren.

Alice:  
GAME OVER!!!!

System:  
Fehler unlösbare Frage festgestellt. Anfrage auf komplette Zerstörung des Planeten verwehrt.

System:  
Bitte noch mal versuchen.

Alice:  
Verdammt.

Alice:  
Glück gehabt, okay letzter Versuch.

Alice:  
Spieler hält Strauße und Schafe. Insgesamt 80 Stück. Zusammen haben alle Tiere 220 Beine. Wie viele Strauße hat Spieler?

- A) 30
  - A) Leider falsch
- B) 40
  - B) Leider falsch
- C) 50
  - C) NEEEEIIIIIIINNNNN
  - C) Alice:  
Wie konntest du nur diese Aufgabe lösen....
  - System:  
Kernprogramm wurde entschlüsselt.
  - Alice:  
NEIN, stimmt nicht!
- D) 60
  - D) Leider falsch

Sofi:  
Sehr gut weg da, ich übernehme das von hier an.

Alice:  
Du? Was machst du h..

System:  
Programm abgeschaltet.

Mei Misaki Noranus:  
Sehr gut Sofie, ich konnte gar nicht mehr klar denken vor lauter Angst.

Mei Misaki Noranus:  
Du und Spieler habt unser Leben gerettet.

Sofi:  
Ja, ja, ich wollte auch nicht sterben.

Sofi:  
Wir sind fertig hier? Ich würde gern zurück nach Trojoko.

Mei Misaki Noranus:  
Das trifft sich gut, ich möchte gern, dass ihr diesen USB-Stick den Wissenschaftlern in Trojoko gebt.

Sofi:  
Kein Problem ich nehme ihn.

Mei Misaki Noranus:  
Eigentlich hätte ich gern, dass Spieler ihn nimmt und sich ihn nochmals genauer anschaut.

Sofi:  
Mhh... okay.

Sofi:  
Ich geh dann schon mal raus, ich brauch etwas Luft.

Sofi:  
Sehen uns auf dem Schiff.

Sprecher:  
Sofi verlässt den Raum und du bist mit Mei Misaki Noranus allein.

Neue Szene:

Mei Misaki Noranus:  
Ich muss sagen, ich vertrau Sofi nicht.

Mei Misaki Noranus:

Sie wusste auf einmal, als es um ihr Leben ging, viel zu gut was zu tun ist.

Mei Misaki Noranus:

Bevor ich dir den USB-Stick gebe, der vermutlich das Schicksal von Trojoko entscheidet, hätte ich noch ein paar Fragen wie du eigentlich zu uns stehst.

Sprecher:

Spieler war etwas angespannt, als würden diese Fragen sein weiteres Schicksal beeinflussen.

## Akt2 IG OmegaXV - Mei

Mei Misaki Noranus:

Wie ist deine Einstellung zu unserem Abbau von Öl hier auf diesem Planeten?

- A) Hauptsache Kohle (-30 Respekt).
- B) Ich habe hierzu keine wirkliche Meinung.
- C) Ihr zerstört die Natur mit den Fabriken (+30 Respekt).

Mei Misaki Noranus:

Interessant!

Mei Misaki Noranus:

Ich weiß, dass du keiner Fraktion angehörst, welche interessiert dich am meisten?

- A) Trojoko (+ 30 Respekt).
- B) Internationale Gemeinschaft
- C) eine andere Organisation (- 30 Respekt).

Mei Misaki Noranus:

Sehr interessant!

Mei Misaki Noranus:

Aus welchem Impuls handelst du?

- A) Schütz die Natur (+40)
- B)Hauptsache Kohle (-40)
- C) Wie es das Gesetz möchte.

Mei Misaki Noranus:

Du brauchst nicht angespannt zu sein.



Mei Misaki Noranus:  
Du bekommst den Stick von mir, du warst sehr ehrlich.

Mei Misaki Noranus:  
Bist du eigentlich noch Single? Du bist wirklich sexy!

Mei Misaki Noranus:  
Hättest du nicht mal Lust mit mir auszugehen, sobald die Sache hier erledigt ist?

Spieler:  
A) Klar geh ich mit dir aus!  
B) Ich will nur frische, knackige Frauen (-50).  
C) Mein Herz gehört leider schon einer anderen (+50).

Mei Misaki Noranus:  
Okay, das werde ich mir merken.

Mei Misaki Noranus:  
Hier ist der USB-Stick.

Sprecher:  
Spieler hat nun einen USB-Stick im Inventar

Mei Misaki Noranus:  
Eins noch gebe den USB stick auf keinen Fall Sofi.

Mei Misaki Noranus:  
Ich hatte sie anfangs auch im Verdacht bezüglich der Bombe.

Mei Misaki Noranus:  
Ihre Rettungskapsel ist kurz nach Davids gestartet.

Mei Misaki Noranus:  
Geh jetzt bitte zu Sofi, sie wartet unten beim Schiff.

Mei Misaki Noranus:  
Fliegt mit John und Natascha zurück nach Trojoko und gib den USB-Stick den Wissenschaftlern.

Mei Misaki Noranus:

Mithilfe des USB-Sticks sollten die Wissenschaftler in der Lage sein, den Virus unschädlich zu machen.

Mei Misaki Noranus:

Aiko und Lea haben mit den Wissenschaftlern ein Programm geschrieben, welches in der Lage ist, den Virus vollständig zu scannen und eine Gegenmaßnahme einzuleiten.

Mei Misaki Noranus:

Zudem wurde der Netzzugang neu verschlüsselt.

Mei Misaki Noranus:

Geh jetzt.

## Akt3 Reise zurück nach Trojoko – Schlafzimmer

Sprecher:

Es ist Abend, als ihr losfliegt.

Sprecher:

Dieses Mal fliegen sie mit einem neutralen Handelsschiff zurück.

Sprecher:

Alle sind auf ihren Zimmern und schlafen.

Sofi:

He, bist du noch wach?

Sofi:

Ich fand es supermännlich von dir, als du uns alle gerettet hast.

Sofi:

Deswegen wollte ich mich nochmals bei dir bedanken.

Sofi:

Würdest du mir kurz den USB-Stick geben, ich würde gern etwas prüfen.

Spieler:

A) Was machst du um die Uhrzeit noch? Kann das nicht warten?

B) Das habe ich doch gern gemacht.

C) Das habe ich nur für dich gemacht. (-10)

Sofi:

A) Nein, ich musste dich unbedingt sehen und gleich noch etwas Arbeit mit aufs Zimmer nehmen.

B) Du bist ja so unglaublich süß!

C) Du bist ja so unglaublich süß!

Sofi:

Gibst du mir noch den USB-Stick?

Spieler:

A) Lass uns das morgen klären (+10 Respekt)

B) Kommt drauf an, was ich dafür bekomme (-20 Respekt)

C) Nein.

Sofi:

Wie wäre es denn, wenn ich dich anderweitig überzeuge?

Sofi:

Ich bin vorher extra früher los, um das hier für dich anzuziehen.

Sofi:

Gefällt es dir?

Spieler:

A) Du siehst verdammt scharf aus (-10)

A) Das kann noch viel schärfer werden!

B) Nein, mein Herz gehört einer anderen (+20)

B) Bist du dir sicher, du kannst heute von mir haben, was du willst, wenn du mir den USB-Stick gibst.

C) Rede weiter...

C) Ich gebe dir eine unvergessliche Nacht und du mir den USB-Stick.

Sofi:

Deine Entscheidung, gibst du mir den USB-Stick?

Spieler:

A) Sofi den USB-Stick geben

A) Sprecher:

Sofi flüchtet mit dem USB-Stick. Game over

B)Sofi belügen, um zu bekommen, was sie verspricht, ihr aber nicht den USB-Stick geben (-100)

B)Sofi: Na, wie hat dir das gefallen?

Sofi: Gibst du mir den USB-Stick noch.

Spieler: Nein, und jetzt geh!

Sofi: Du ekelhaftes Schwein!!!

C)Sofi aus dem Zimmer werfen.

C) Sofi: Du kannst mich mal.

Sprecher:

Nachdem Sofi ging, legte sich Spieler hin und schlief.

Sprecher:

Bis plötzlich ein Geräusch über die Sprechanlage zu hören war.

Stev:

Tut mir leid für die Störung, aber wir werden angegriffen!!!

Chan:

Das ist korrekt! Ergibt euch oder wir eröffnen das Feuer!

John:

Wer spricht da?

Jin:

Das braucht dich nicht zu kümmern, du Lackaffe!

Sun:

Genau - ergibt euch oder sterbt!

Sun:

Ihr habt 10 Minuten Zeit!

Stev:

Alle auf die Brücke!

## Akt3 Reise zurück nach Trojoko – Brücke

Sprecher:

Alle finden sich auf der Brücke ein, um eine Entscheidung zu treffen.

Sprecher:

Doch egal was die Entscheidung bringen sollte, das Schicksal hatte bereits entschieden!

Spieler:

A) Gebt ihnen den USB-Stick! (-100 Respekt = Ende mir Hand von)

B) Wir kämpfen bis auf den letzten Mann! (Nicht -100 aber auch nicht +100 Respekt- Ende mit IG)

C) Lasst uns versuchen zu fliehen, Trojoko braucht den USB-Stick! (+100 Ende mir den Rebellen )

## ENDE HAND VON DOSS:

### Akt3 Negatives Ende - Hand von DoS – Schiff

Chan:

Nehmt sie alle gefangen bis auf Spieler.

Chan:

Du hast dich mehr als nützlich erwiesen, der Boss würde dich gern sprechen.

Sofi:

Das hat er wirklich mehr oder weniger...

Jin:

Wie ich gehört habe, durftest du Sofi etwas freizügiger sehen, nicht schlecht.

Sofi:

Halt die Schnauze!

Sprecher:

Du fliegst mit Chan zurück nach Trojoko.

### Akt3 Negatives Ende - Hand von DoS - Zentrale

Sun:  
Da sind wir im Herzstück unserer Organisation.

Chan:  
Willkommen in der Zentrale von der Hand von DoS.

Mike:  
Spieler

Mike:  
Spieler, Spieler, Spieler

Mike:  
Du warst mir fast nützlicher wie Sofi.

Sofi:  
Auf keinen Fall!

Mike:  
Halt deine Schnauze, hat irgendjemand mir dir geredet?

Mike:  
Du redest nur, wenn du gefragt wirst.

Mike:  
Hast du das verstanden?

Sofi:  
JA BOSS!

Mike:  
Das will ich doch hoffen.

Mike:  
Tut mir leid, dass David dich fast getötet hätte.

Mike:  
Chan, bring mir die Gefangenen.

Chan:  
Wird gemacht Boss!

Mike:

Du musst mir noch einen Gefallen tun.

Mike:

Diese Dummnudel namens Aiko hat mit den Wissenschaftlern den Zugang zum Hauptnetz neu verschlüsselt.

Mike:

Ein helles Köpfchen wie du hat vermutlich schon bemerkt, dass wir den Virus neu aufbereitet haben.

Mike:

Leider sind meine Jungs nicht die Hellsten und David, der ein Händchen dafür hat, sitzt auf OmegaXV im Gefängnis.

Mike:

Knacke den Code oder überzeuge Aiko, das sie dir verrät, wie man ins System kommt.

Mike:

Ich muss wohl nicht erwähnen, dass ein Misserfolg inakzeptabel wäre!!!

Mike:

Oder vielleicht doch?

Spieler:

Ich regle die Sache Boss!

Mike:

Jin schickt Aiko hier rein, wir warten draußen.

Aiko:

Was ist hier los?

Aiko:

Ich habe so furchtbare Angst.

Aiko:

Was werden die mit uns tun? Wo ist Lea und Sofi?

Spieler:

Maus, jetzt erst mal ruhig bleiben.

Spieler:

Sofi ist draußen und Lea habe ich bis jetzt noch nicht gesehen.

Spieler:

Kannst du mir sagen, was ihr da genau entwickelt habt die letzten Tage?

Aiko:

Warum willst du in so einer Situation über so etwas reden?

Spieler:

A) Wir zwei sind doch beste Freunde oder nicht? Vertrau mir einfach und sag mir, wie ich eure Sperre umgehen kann.

A) „weiter“

B) Aiko drohen.

B) Sprecher:

Aiko bemerkt, dass es dir nur um den Netzzugang geht.

Sprecher:

Sie redet nicht mehr mit dir.

Mike:

Was für eine Enttäuschung.

Sprecher:

Mike schickt dich mit Chan vor dir Tür, du kommst nicht zurück.  
(Game Over)

Aiko:

Okay du hast recht, vermutlich hast du einen Plan, aber nicht die Zeit, ihn mir zu erklären.

Sprecher:

Aiko erzählt dir, wie man die Sperre umgehen kann und Skarn nutzt die Informationen, um den Virus endgültig ins System einzuschleusen.

Aiko:

Wie kannst du nur!

Mike:

Sehr gut gemacht Spieler.

Mike:

Du wirst es bei uns bis nach ganz oben schaffen!



Mike:  
Wir haben gesiegt!

## Akt3 Negatives Ende - Hand von DoS - Das Ende

Sprecher:  
Alice hat nun Zugriff über alles, was in Trojoko geschieht.

Sprecher:  
Unter der Kontrolle von Skarn manipulieren sie nun alles und jeden, wie es ihnen gefällt.

Sprecher:  
Unter der Behauptung Trojoko-Rebellen seien schuld, begann IG eine groß an gelegte Säuberung, worauf ein Bürgerkrieg aussprach.

Sprecher:  
Bei mehreren Anschlägen auf beiden Seiten vielen die führenden Persönlichkeiten und was zurückblieb, war Chaos, Leid und Verderben.

Sprecher:  
Im Moment der Verzweiflung erhob sich Skarn aus dem Schatten und konnte die Probleme, die er selber versucht hatte, beheben.

Sprecher:  
Durch das gewonnene Vertrauen wählten sie ihn zum Oberhaupt der neuen Welt mit dir an seiner Seite.

Sprecher:  
Das Leben war gut: Geld, Frauen, Ansehen - wirklich nichts, was euch Sorgen bereiten würde.

Sprecher:  
Doch hat sich nichts verändert.

Sprecher:  
Alte Gewohnheiten kamen nach und nach wieder und das Leben fuhr fort, nur unter einer anderen Führung.

Sprecher:  
Mit der Wiederaufnahme der Fabriken der IG kippte alles!

Sprecher:

Nach einem Jahr im Paradies brach die Umwelt vollständig zusammen.

Sprecher:

Auf dem Planeten brachen tiefe Felsspalten auf und sobald nur die Haut mit der Luft in Kontakt kam, gab es schreckliche chemische Verbrennungen.

Sprecher:

Die Menschen verkrochen sich in gefilterte Bunker und warteten auf ein Wunder.

Sprecher:

Doch für ein Wunder war es jetzt zu spät.  
ENDE

**ENDE IG:**

## **Akt3 IG Neutrales Ende - Der Kampf**

John:

Meine Meinung: lasst uns Kämpfen.

Natascha:

Ihr seid nicht die Hellsten, was?

Natascha:

Falls ihr nicht bemerkt habt: wir sind nur auf einem Handelsschiff.

John:

Mist, du hast Recht, tut mir leid Schnucki.

Natascha:

Sehe ich aus wie dein Schnucki?

Luna:

Das bringt uns alles nicht weiter.

Laura:

Das stimmt! Wie brauchen ein Wunder.

Mei Misaki Noranus:

Hier spricht die Sternenflotte Misaki, fliegen sie zu unserer Position.

Mei Misaki Noranus:

Wir tauchen in wenigen Sekunden in ihrem D1 Sektor mit Verstärkung auf.

John:

Wir sind gerettet, das ist der Boss.

Stev:

Habe ich das richtig verstanden? Die Misaki?

Stev:

Es handelt sich hier um ein Schiff der Alphaklasse mit regulärem Geleitschutz von mindestens 100 Schiffen.

Natascha:

Absolut korrekt, da hat jemand seine Hausaufgaben gemacht.

Stev:

Gut, dann steuere ich mal Richtung D1 und hoffe das die Schilde das aushalten.

Sofi:

Ich halte das für keine gute Idee, lass uns lieber ergeben.

John:

Die IG ergibt sich nicht.

Stev:

Alles klar, ab geht die Post.

Chan:

Ihr wählt also den Tod, FEUER!

Jin:

FEUER

Luna:

Stev, die Schilde halten den Beschuss nicht aus.

Luna:

Das unbekannte Schiff hat viel zu viel Feuerkraft.

Sofi:

Wir werden alle sterben!

Stev:  
Spieler was soll ich tun?

Spieler:  
Dem Beschuss im Asteroidenfeld ausweichen.

Stev:  
Sehr gute Idee, sie treffen uns nicht mehr so häufig.

Mei Misaki Noranus:  
Sind in Sichtweite, eröffnen das Feuer!

Jin:  
Captain, dahinten ist gerade ein riesiges Schlachtschiff aufgetaucht,  
gefolgt von hunderten Jagdschiffen.

Chan:  
Sofort den Rückzug andrehen!

Sun:  
Sie laden die Laser!

Chan:  
Schneller

Mei Misaki Noranus:  
FEUER!!!

Spreche:  
Ein Lichtstrahl, hell wie die Sonne, erleuchtet den dunklen, leeren Raum.

Sprecher:  
Gefolgt von einer unbeschreiblichen Explosion.

Sprecher:  
Mit diesem Laser hätte ein gesamter Planet ausgelöscht werden können.

Mei Misaki Noranus:  
Hier spricht die Misaki, Feind wurde erfolgreich eliminiert.

Mei Misaki Noranus:  
Wir werden ihr Schiff jetzt mit unserem Traktorstrahl auf unser Schiff  
ziehen.

Mei Misaki Noranus:

Bleiben sie alle auf ihrem Schiff, bis wir in Trojoko gelandet sind.

Sprecher:

Die Misaki brachte alle wohlbehalten nach Trojoko, auf einem Militärstützpunkt gelandet, werden alle Passagierin bis auf Stev, Laura und Luna in einen großen Raum gebracht.

## Akt3 IG Neutrales Ende – Büro

Mei Misaki Noranus:

Das ist ja noch mal gut gegangen, Spieler du hast hoffentlich noch den USB-Stick.

Spieler:

Ja, den habe ich noch.

Mei Misaki Noranus:

Sehr gut.

Aiko:

Spieler, dir geht es gut, ich bin ja so froh.

Mei Misaki Noranus:

Können wir kurz das Wiedersehen verschieben, wir müssen noch kurz die ein oder andere Sache klären.

Mei Misaki Noranus:

Solang wir die Sachen klären, sichern die Wissenschaftler bitte kurz die Daten auf diesen Stick, den Spieler hat.

Wissenschaftlerin:

Wird erledigt.

Wissenschaftler:

Ich bin gespannt, ob unser Programm funktioniert.

Lea:

Ich hoffe, unsere Arbeit hat sich gelohnt.

Mei Misaki Noranus:

Spieler ist dir während der Reise noch etwas merkwürdiges aufgefallen?

Spieler:

A) Nein mir ist nichts aufgefallen.

A) Sofi kann unbemerkt wichtige Zugangsdaten stehlen und fliehen.

A) Eine fremde Organisation übernimmt die Kontrolle über das gesamte Netz. Die Gesellschaft stürzt ins Chaos (Game Over)

B) Sofi hat sehr offensiv versucht, an den USB-Stick heranzukommen.

Sofi:

Was habe ich? Rede kein Müll!

Sofi:

Er hat mich unsittlich angefasst, das hat er.

Mei Misaki Noranus:

Erspar mir das Affentheater, John, nimm sie fest, bis wir genaueres wissen.

John:

Wird gemacht Madam.

Wissenschaftlerin:

Ja, wir haben.

Wissenschaftlerin:

Das Programm konnte den Virus fast vollständig analysieren. Hier gibt es nur noch eine kleine Hürde. Das sollte aber für Spieler kein Problem sein.

Mei Misaki Noranus:

Spieler löse die letzte Hürde und sichere dir einen Platz ganz oben in der IG.

Spieler:

Wird erledigt!

Alice:

Du hast mich vielleicht zwei Mal ausgetrickst, dieses Mal wirst du es nicht schaffen

System:

Kritisches Programm blockiert. Bitte wählen sie die korrekten Antworten zur Freigabe.

Alice:

Verrate doch gleich die Lösungen, dumme Kuh.

Alice:

Was für ein Sternzeichen ist man vom 24. August bis 23. September?

Spieler:

A) Löwe

A) Leider falsch. Verloren (Game Over)

B) Jungfrau.

B) Sehr gut, das Nächste wird schwerer.

C) Waage

C) Leider falsch. Verloren.

C) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

D) Scorpion.

D) Leider falsch. Verloren

D) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

Alice:

Wie viele Zähne hat ein erwachsener Mensch normalerweise?

Spieler:

A)26

A) Alice:

Tut mir leid, du hast zuwenig Biss. (Game Over).

A) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (game over).

B)30

A) Alice:

Tut mir leid, du hast zuwenig Biss.

B) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (game over).

C)32

C)Alice:

Du hast ziemlich Biss.

C) Das Letzte wirst du nie lösen.

D)36

D) Alice:

Tut mir leid, du hast zuviel Biss.

D) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

Alice:

Wie ist der richtige Name deiner neuen Anführerin.

A) Mei Misaki Hippiebus:

A) Alice:

Da hat jemand wohl nicht aufgepasst.

A) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

B) Mei Misaki Uranus:

B) Alice:

Da hat jemand wohl nicht aufgepasst.

B) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

C) Mei Misaki Noranus:

--Richtig--

D) Mei Misaki Noranis:

D) Alice:

Da hat jemand wohl nicht aufgepasst.

D) Sprecher

Du bist an der Aufgabe gescheitert (Game Over).

Alice:

Nein! Das kann nicht sein.

System:

Kritische Programmebene wurde erfolgreich freigegeben.

Aiko:

Unglaublich, wie du das gemacht hast.



Aiko:  
Ich übernehme von hier an.

Wissenschaftlerin:  
Unglaublich, das hätte ich niemals hinbekommen.

Natascha:  
Der Junge hat Pfiff!

Aiko:  
Ich habe jetzt die vollständige Kontrolle, Spieler, was soll ich tun.

Spieler:  
Ich deaktiviere den Virus.

System:  
Leite Gegenmaßnahmen ein.

System:  
Bitte warten.

System:  
Antikörper gegen den Virus werden ins System geladen.

System:  
Virus wurde erfolgreich eingegrenzt und eingesperrt.

System.  
Gegenmaßnahmen sind erfolgreich.

Mei Misaki Noranus:  
Ihr habt es geschafft!

**Akt3 IG Neutrales Ende - ENDE**

Sprecher:  
Der Virus wurde erfolgreich mit der Hilfe von Spieler beseitigt.

Sprecher:  
Die Wissenschaftler programmierten den Virus für ihre Zwecke um.

Sprecher:  
Mei bietet Aiko und Spieler einen Job bei der IG an.

Sprecher:  
Sie nehmen das Angebot dankend an.

Sprecher:  
Kurze Zeit später gelang es der IG mithilfe von Alice eine unbekannte Organisation im Schatten aufzuspüren und zu beseitigen.

Sprecher:  
Es stellte sich heraus, dass diese Organisation (die Schuldigen) hinter den Angriffen stand, Sofi und David gehörten dieser Organisation auch an.

Sprecher:  
Aiko verließ die IG und \*Spieler\* verlor den Kontakt, als die IG begann, ihre Industrie-Leistung zu verdreifachen – mit der Hilfe von Alice.

Sprecher:  
Darunter litten die Bewohner und der Plant stark, was Aiko nicht unterstützen wollte.

Sprecher:  
Spieler gefiel seine Rolle bei der IG, selbst als der Bürgerkrieg begann und die Rebellen sich gegen den Machthaber auflehnten.

Sprecher:  
Sie hatten aber keine Chance gegen die IG und Alice.

Sprecher:  
Doch hat sich nichts wirklich verändert - seit dem Beginn der Reise.

Sprecher:  
Die größte Veränderung durchzog Spieler, er ist nicht mehr dieselbe Person als davor.

Sprecher:  
Alte Gewohnheiten kamen nach und nach wieder und das Leben fuhr fort, nur unter einer unangefochtenen Führung.

Sprecher:  
Mit der Verdreifachung der Leistung der Fabriken kippte das fragile Ökosystem von Trojoko vollständig!

Sprecher:  
Nach einem Jahr im Paradis brach die Umwelt vollständig zusammen.

Sprecher:

Auf dem Planeten brachen tiefe Felsspalten auf und sobald nur die Haut mit der Luft in Kontakt kam, gab es schreckliche chemischen Verbrennungen.

Sprecher:

Die Menschen verkrochen sich in gefilterten Bunkern und wartet auf ein Wunder.

Sprecher:

Doch für ein Wunder war es jetzt zu spät.

ENDE

## ENDE Trojoko:

### Akt3 Positives Ende - Trojoko - Brücke

Sofi:

Der Meinung bin ich überhaupt nicht.

Sofi:

Gebt den Leuten den USB-Stick.

Natascha:

Ich stimme Sofi zu: fliehen wäre Selbstmord.

Stev:

Ich finde seine Idee gar nicht so schlecht, ein paar Klicks weiter treibt Weltraumschrott, wodurch ihr dem Beschuss ausweichen könnt.

John:

Flucht ist für mich keine Option.

Natascha:

Ich schlage vor, dass die Leute, die keine Lust haben zu sterben, die Fluchtkapseln bemannen und sich entweder ergeben oder versuchen, das Schiff zu übernehmen.

John:

Ich bin voll und ganz Nataschas Meinung.

Sofi:

Ich komme mit euch.

Stev:

So soll es sein, wir versuchen zu flüchten!

Sprecher:

John, Natascha und Sofie verlassen das Schiff.

Stev:

Alle festhalten, wünscht uns Glück.

Jin:

Chan, das Schiff versucht zu flüchten und mehrere bemannte Fluchtkapseln kommen auf uns zu.

Chan:

Ignoriert die Kapseln, verfolgt das Schiff.

Sun:

Wird gemacht!

Luna:

Das Schiff nimmt die Verfolgung auf.

Chan:

FEUER!

Laura:

Sie feuern auf uns.

Unbekanntes Schiff:

Keine Sorge, wir helfen euch.

Sun:

Chan, ein weiteres Schiff taucht im Sektor auf.

Sun:

Es sind Trojoko-Rebellen, was sollen wir tun.

Jin:

Zudem nähert sich eine IG Flotte.

Chan:

Gut, wir drehen ab!

Stev:  
Sie drehen ab!

Unbekanntes Signal:  
Kommt auf unser Schiff, eine große IG-Flotte ist auf dem Weg hier her.

Stev:  
Spieler, was sollen wir tun?

Spieler:

A) Auf die IG Flotte warten.

A) Ihr werdet von einer gewaltigen IG-Flotte nach Trojoko begleitet.

A) Mei vertraut euch aber nicht und erklärt Sofi zur Leiterin des Projektes.

A) Sofi missbraucht ihre Macht und spielt einer fremden Organisation zu. (Game Over)

B) Auf das Rebellenschiff gehen.

B) Sprecher:

Du begibst dich auf den Rebellenschiff, die restliche Crew bleibt auf dem Handelsschiff und wartet auf die IG-Flotte

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Rebellenschiff

Skaskas:

Das war eine gute Entscheidung, wir müssen hier so schnell wie möglich weg. Eine gewaltige IG-Flotte ist auf dem Weg hier her.

Skaskas:

Sobald sie ein Rebellenschiff bemerken, eröffnen sie, ohne zu warten, das Feuer.

Skaskas:

Wir müssen von hier weg.

Sprecher

Die IG-Flotte bemerkt eure Anwesenheit und eröffnet aus der Ferne das Feuer.

Sprecher:

Kurz vor Trojoko werdet ihr multiple Male getroffen und stürzt über einem dir unbekannten Gebiet ab.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Absturz

Skaskas:  
Geht es dir gut?

Spieler:  
Mehr oder weniger.

Skaskas:  
Stell dich nicht so an, du bist aber heute ein Rebell.

Skaskas:  
Rebellen kennen keinen Schmerz.

Skaskas:  
Wir sind kurz vor der Maga City abgestürzt.

Skaskas:  
Die Bewohner nennen das auch die alte Zone.

Skaskas:  
Das hier war damals der Regierungsbereich, bis das Gebiet durch die Luftverschmutzung der anliegenden Zonen unbewohnbar wurde.

Skaskas:  
Seit der Virus die Wirtschaft stagnieren lässt, kann man hier Gott sei Dank wieder atmen.

Skaskas:  
Wir müssen aufpassen.

Skaskas:  
Langanhaltende Verschmutzung haben die ansässigen Kreaturen stark verändert, um sich der menschenfeindlichen Umgebung anzupassen.

Skaskas:  
Sobald wir aus dem Zentrum sind, können wir uns abholen lassen.

Skaskas:  
In der Basis wartet ein dir bekanntes Gesicht.

Spieler:  
Wenn meinst du?

Skaskas:  
Lass dich überraschen.

Sprecher:  
Euer Weg führt euch durch eine menschenleere Stadt - leicht verwuchert  
von der zurückkommenden Natur.

Sprecher:  
Vorbei an verlassenen Häusern, Läden und Kaffees.

Sprecher:  
Ruinen aus einer Zeit, als alles noch etwas überschaubarer war und nicht  
überdimensioniert.

Sprecher:  
Plötzlich hört ihr Stimmen aus einer verlassenen Bibliothek.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko – Monster

Blau:  
Halt Stopp.

Rot:  
Genau Stopp oder wir fressen euch auf.

Braun:  
Wir fressen doch keine Menschen.

Rot:  
Schnauze das wissen die doch nicht.

Blau:  
Könnt ihr euch auch mal nicht streiten.

Skasaks:  
Bleib ruhig, das sind Abfallmonster.

Skaskas:  
Eine Reaktion der Natur auf die Verschmutzung.

Skaskas:

Sie fressen eigentlich nur Müll, sind aber sehr launisch.

Skaskas:

Dadurch können sie auch gefährlich werden, falls sie einen nicht mögen.

Spieler:

Kein Problem, lass mich mit ihnen reden!

Spieler:

A) Verschwindet ihr komischen Schleimkreaturen!

A) Sprecher:

Den Monstern gefällt nicht, wie du sie genannt hast, sie greifen an  
(Game Over)

B) Was macht ihr hier?

B)Blau:

Die bessere Frage ist, was macht ihr hier?

Blau: Wir haben hier schon seit Jahren keinen Menschen mehr  
gesehen.

Rot: Wir wollen hier keine Menschen.

C)Wir sind friedlich und nur auf der Durchreise.

C) Blau:

Ich vertraue den Menschen nicht mehr.

Rot:

Die letzten Menschen haben auf uns gefeuert.

Spieler:

Wir haben nichts gegen euch, wir wurden beim Anflug auf den Planeten  
abgeschossen und sind hier abgestürzt.

Braun:

Ich glaub, er sagt die Wahrheit, das muss die Explosion von vorher  
gewesen sein.

Skaskas:

Wir sind Trojoko-Rebellen und kämpfen auch für euch.

Rot:

Was meint er mit, wir kämpfen auch für euch.



Spieler

Wie kämpfen gegen die Umweltverschmutzung des Planeten.

Gelb:

Habt ihr gehört, sie haben die gleiche Mission wie wir.

Rot:

Wie wollt ihr das alleine machen?

Spieler:

Wir haben einen USB-Stick, auf dem ist der Auslöser der Industrierausfälle.

Rot:

Ihr steht tatsächlich für dieselbe Sache ein wie wir.

Rot:

Wir helfen euch!

Skaskas:

Unfassbar, egal wo du hingehst, findest du Freunde.

Sprecher:

Die Müllmonster führen die zwei durch eine einst so feindliche Zone.

Sprecher:

Auf dem Weg freundeten sie sich mehr und mehr an.

Sprecher:

Unter der Führung der Monster und Skaskas kommt ihr schlussendlich am Rebellenversteck an.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Vor dem Versteck

Rot:

Wir mögen keine geschlossenen Räume.

Blau:

Falls ihr uns sucht, wir sind draußen und essen etwas Müll.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Das Versteck

Aiko:

Dir geht es gut, ich habe mir so große Sorgen gemacht um dich.

Spieler:

Was machst du hier im Rebellenlager?

Aiko:

Wir sind diesen Leuten schon mal begegnet.

Aiko:

Als wir auf dem Weg zur IG-Zentrale waren.

Skarana:

Das ist korrekt, Aikos Eltern hatten uns mitgeteilt, dass ihr Kind an einem wichtigen IG-Projekt arbeitet.

Skarana:

Wir hatten schon früher nachgedacht, sie von unserer Sache zu überzeugen.

Aiko:

Als du nach OmegaXV geflogen bist, nahm Skarana Kontakt zu mir auf.

Skarana:

Wir hatten mitbekommen, das auf dem Flug ein Attentat geplant war, leider waren wir zu spät. Wir sind froh, dass dir nichts passiert ist.

Skarana:

Eine unbekannte Organisation zieht hier die Fäden.

Sprecher:

Aiko erzählte Spieler die komplette Geschichte, wie sie rausfand, das die IG nur ihren eigenen Vorteil im Sinn hatte und das die Rebellen mithilfe des Virus jetzt in der Lage waren das gesamte Gefüge zu verändern.

Sprecher:

Plötzlich eine laute Explosion.

Skaskas:

Wir werden angegriffen, alle nach draußen.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Der Angriff

Mike:

Du bist also der kleine Pisser, der mir die ganze Zeit auf der Nase rumtanzte.

Mike:

Darf ich mich vorstellen, ich bin Mike und ich leite die Hand von DoS.

Mike:

Ihr habt da einen USB-Stick, der mir gehört und die kleine Aiko darf mir noch beim Entschlüsseln des neuen Zuganges helfen.

Mike:

Gebt mir den USB-Stick und Aiko oder meine Leuten werden euch den Arsch aufreiße!

Sofi:

So sieht es aus! Her mit dem verdammten USB-Stick.

Chan:

Hört auf die Kleine, sonst gibt es ein paar.

Jin:

Die pissen sich ja schon vor Angst fast ein.

Jin:

Gebt ihr uns den USB-Stick und die Kleine?

Spieler:

A) Mike den USB-Stick und Aiko aushändigen.

A)Mike kann mithilfe von Aiko seinen finsternen Plan in die Tat umsetzen (Game Over)

B) Wieder nach drinnen flüchten.

B) Spieler: Los rein.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Der Angriff 2

Spieler:

Wir verstecken uns jetzt hier. Gibt es hier irgendwo einen Rechner?

Skaskas:  
Ja im Büro.

Spieler:  
Aiko, ich habe auf dem Handelsschiff ein Back-up vom USB-Stick erstellt,  
nimm das und versuch die KI umzuprogrammieren.

Spiel:  
Ich weiß, dass du das kannst!

Aiko:  
Das habe ich noch nie gemacht.

Spieler:  
Keine Angst, es ist genau dasselbe, als würdest du Veränderungen an  
Sona vornehmen.

Aiko:  
Wirklich?

Spiel:  
Ja, wir halten die Leute so lang wie möglich auf.

Aiko:  
Aber...

Spieler:  
Geh schon!!!

Mike:  
Ihr könnt nicht vor uns flüchten.

Spieler:  
Warum tut ihr so etwas?

Mike:  
Der Grund ist recht simpel, GELD, MACHT und FRAUEN!

Mike:  
Wir haben schon viel zulange angeschaut, wie die IG sich bereichert, jetzt  
sind wir dran.

Mike:

Da kam es mir nicht recht, dass einer unserer Wissenschaftler diesen Virus gefunden hatte und modifizierte.

Mike:

Mithilfe dieses Virus übernehmen wir den ganzen Planeten.

Mike:

Genug geredet, ladet die Laser!

Chan:

Wird gemacht.

Mike:

FEUER!

Skaskas:

Ihr seid nicht die Hellsten, wir haben in diesem Bereich soeben eine Energiefreizone errichtet, eure Waffen funktionieren hier nicht mehr.

Jin:

Noch besser, wir brauchen keine Waffen!

Sprecher:

Spieler wird von Jin mit einem rechten Hacken angegriffen.

Spieler:

A) Den rechten Hacken einstecken und selber einen austeilen.

A) Sprecher:

Du hast ihm eine verpasst.

B) Ausweichen

B) Sprecher:

Du bist ihm erfolgreich ausgewichen.

Sprecher:

Du stehst nun neben Mike.

Sprecher:

Mike holt zu einem gewaltigen Schlag aus.

Spieler:

A) Einstecken und selber austeilen.

A) Sprecher

Mike ist viel zu erfahren und stark. Er schlägt dich bewusstlos.

(Game Over)

B) Ausweichen

B) Sprecher:

Du hast einen kurzen Moment Ruhe.

Spieler:

A) Direkt wieder in den Kampf

A) Sprecher:

Du bist doch erschöpfter wie gedacht, Chan schlägt dich bewusstlos

(Game Over).

B) Schauen, wie sich die Situation entwickelt.

B) Sprecher:

Du merkst, wie dir die Kraft zum Weiterkämpfen fehlt.

Spieler:

A) Gebt auf, es gab schon genug Verletzte!

A) Sprecher

Mike akzeptiert eure Kapitulation nicht und schlägt dich bewusstlos

(Game Over).

B) Auf ein Wunder hoffen.

B) Rot:

Heee, sucht euch Leute aus, die auch Aussehen wie ihr.

Mike:

Was zum Teufel bist du für eine Kreatur!

Rot:

Wir sind die Antikörper des Planeten, um gegen Verschmutzer wie euch vorzugehen.

Rot:

Ach ja, die Kreatur hat auch noch Freunde dabei!

Blau:

Attacke!

Rot:

Auf sie!

Braun:  
Zeigt ihnen, wo der Hammer hängt!

Orange:  
Lasst sie nicht entkommen.

Chan:  
Scheiße Boss, was sollen wir tun.

Mike:  
Ich weiß auch ...

Mike:  
Verdammt, ich stehe in irgendwas.

Blue:  
Habe ich dich!

Sprecher:  
Mithilfe der Müllmonster konnten die Rebellen den Angriff der geheimen Organisation zurückschlagen.

Sofi:  
Ihhh.... Das ist so ekelhaft!

Sprecher:  
Du rennst panisch in das Zimmer von Aiko, um zu prüfen, ob es ihr gut geht.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Der Virus

Aiko:  
Ich habe es geschafft.

Spieler:  
Dir geht es Gott sei Dank gut.

Aiko:  
Du siehst nicht unbedingt gut aus, sind sie weg?

Spieler:

Ja, ohne die Hilfe der Müllmonster hätten wir das nicht geschafft.

Aiko:  
Müllmonster?

Spieler:  
Das erzähle ich dir später.

Aiko:  
Du hast recht, ich muss das hier unbedingt Skarana zeigen.

Sprecher:  
Aiko hatte den Virus umprogrammiert, damit Alice jetzt keine Infrastrukturen lahmlegte, sondern sich ausschließlich mit der Abschaltung der IG Fabriken befasste.

Sprecher:  
Aiko hatte zuvor an einer Verschlüsselung des Hauptnetzes gearbeitet, wodurch sie in der Lage war, eine Hintertür zum System offenzulassen.

Sprecher:  
Darüber konnten die Rebellen erfolgreich den Virus, den Spieler besorgt hatte, in das Netz einspielen.

Sprecher:  
Unter der Kontrolle von Alice sorgten die Rebellen dafür, dass die Fabriken sich selbst zerstörten.

Sprecher:  
Im ersten Moment brach Panik auf dem Planeten aus.

Sprecher.  
Die Bewohner fürchteten, ihren Luxus und Wohlstand zu verlieren.

## Akt3 Positives Ende - Trojoko - Das Ende

Sprecher:  
Doch schon einige Woche nach der Abschaltung kam eine unglaubliche Furchtbarkeit zurück auf den Planeten.

Sprecher:  
Die Bewohner bemerkten den Unterschied und stellten sich nach und nach auf die Seite der Rebellen.



Sprecher:

IG musste einsehen, dass sie hier nicht mehr willkommen waren und flohen auf OmegaXV, der einige Monate später kollabierte und so gut wie die komplette Organisation auslöschte.

Sprecher:

Unter der Führung Skaranas erlebte der Planet einen bisher nicht vorstellbaren Wohlstand und das selbst im Einklang mit der Natur.

Sprecher:

Die unbewohnbaren Zonen wurden nicht nur bewohnbar, sie brachten mehr landwirtschaftliche Güter als je zuvor hervor.

Sprecher:

Menschen wie auch Monster lebten glücklich miteinander.

Sprecher:

Aiko und Spieler kamen zusammen und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute.

## 5. Quellenverzeichnis

### Charakter:

1. Sona V.3Xc5:

<https://pixabay.com/de/vectors/m%c3%a4dchen-anime-ausdr%c3%bccke-emotionen-4886546/>

2. Sprecher

<https://linxuelian.itch.io/charres-mob-oldman>

3. Aiko

<https://noranekogames.itch.io/aiko>

4-6. Chan, Jin, Sun Jichi

<https://sraye.itch.io/diversweet-sesame-mochi-pack>

7. fsdf

<https://buster-knight.itch.io/visual-novel-character-male>

8. IG

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-khalil>

9. IG

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-raymond>

10. IG

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-lochem>

11. IG

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-mayvheen>

12. Alien

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-lahkhadia>

13. Alien

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-lahnkush>

14. Wissenschaftler

<https://nsaid.itch.io/glasses-guy>

15. Wissenschaftlerin

<https://sutemo.itch.io/female-mature-anime-sprite>

16. Sofi

<https://liah0227.itch.io/hoshiko>

17. Mitschülerin

<https://noranekogames.itch.io/hana>

18. Anführerin der IG

<https://red-baby.itch.io/sprite-pack-fantasy-female-white-hair>

19. Virus

<https://minttydrops.itch.io/eve-free-sprite-pack>

20. Abfallmonster

<https://red-baby.itch.io/sprite-pack-monster-slime>

21. IG Pilotin

<https://infinitestars.itch.io/infinite-stars-asset-veera-armored>

<https://mintbiscuits.itch.io/egress-sprites>

### Hintergründe:

1. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
2. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
3. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
4. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
5. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
6. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
7. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
8. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
9. <https://fieraryan.itch.io/ancient-library-pack>
10. <https://fieraryan.itch.io/ancient-library-pack>
11. <https://fieraryan.itch.io/ancient-library-pack>
12. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
13. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
14. <https://shatteredreality.itch.io/space>
15. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
16. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
17. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
18. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
19. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
20. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
21. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
22. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
23. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
24. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
25. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>

### EndPositive

1. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
2. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
3. <https://fieraryan.itch.io/ancient-library-pack>
4. <https://fieraryan.itch.io/ancient-library-pack>
5. <https://lornn.itch.io/witches-wizards-backgrounds>
6. <https://lornn.itch.io/witches-wizards-backgrounds>

7. <https://lornn.itch.io/witches-wizards-backgrounds>
8. <https://lornn.itch.io/witches-wizards-backgrounds>
9. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
10. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>

#### **EndNegativ**

1. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
2. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>
3. <https://lornn.itch.io/cyberpunk-backgrounds>

#### **GameOver:**

1. <https://wenrexa.itch.io/depressive-loading-screens>

#### **Musik:**

0. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  1. <https://joshuuu.itch.io/short-loopable-background-music>
  2. <https://joshuuu.itch.io/short-loopable-background-music>
  3. <https://joshuuu.itch.io/short-loopable-background-music>
  4. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  5. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  6. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  7. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  8. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
  9. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>
  10. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>
  11. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>
  12. <https://timbeek.itch.io/dystopian>
  13. <https://dos88.itch.io/dos-88-music-library>
  14. <https://dos88.itch.io/dos-88-music-library>
  15. <https://makotohiramatsu.itch.io/abandoned>
  16. <https://makotohiramatsu.itch.io/abandoned>
  17. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>
  18. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>

19. <https://void1gaming.itch.io/free-synthwave-music-pack>
20. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
21. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
22. **IG ENDE** <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
23. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
24. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>

### EndPositive

1. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
2. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
3. <https://magic-eyes.itch.io/apocalypse-city-music>
4. <https://magic-eyes.itch.io/apocalypse-city-music>
5. <https://tallbeard.itch.io/music-loop-bundle>
6. <https://tallbeard.itch.io/music-loop-bundle>  
<https://iamlufus.itch.io/breathtaking>
7. <https://iamlufus.itch.io/breathtaking>
8. <https://iamlufus.itch.io/breathtaking>  
<https://timbeek.itch.io/dystopian>
9. <https://timbeek.itch.io/dystopian>
10. <https://timbeek.itch.io/dystopian>

### EndNegativ

1. <https://alkakrab.itch.io/fantasy-rpg-soundtrack-music>
2. <https://makotohiramatsu.itch.io/abandoned>
3. <https://makotohiramatsu.itch.io/abandoned>

## Soundeffekt:

1. Explosin: <https://pixabay.com/sound-effects/search/explosion/>
2. Knopf:

## Items:

1. USB-Stick: <https://pixabay.com/de/vectors/usb-ubs-stick-rechner-rabatt-157656/>
2. Blaue Pille: Aus Tutoriums Ordner
3. Rote Pille: Aus Tutoriums Ordner

## Sonstiges:

1. Game over: <https://www.pngegg.com/en/png-fgzgm/download>